



# Vereins - Informationen der Marktgemeinde Nenzing 2011

Erscheinungsort  
6710 Nenzing  
Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung



nenzing  
MARKTGEMEINDE





## Liebe Nenzingerinnen, liebe Nenzinger!

Das Ehrenamt ist keine Errungenschaft der Neuzeit. Das als Folge der Aufklärung von der Bürgerschaft erkämpfte Versammlungs- und Vereinigungsrecht ermöglichte es schon in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sich zu organisieren (Lesegesellschaften, Sportvereine etc.) und sich in die kommunale Selbstverwaltung einzubringen. Aber auch die mit der Industrialisierung entstandene Arbeiterklasse erkannte sehr früh den Wert gemeinschaftlichen, solidarischen Handelns. Es wurde versucht in Sparvereinen die fehlende Altersversorgung sicherzustellen und politische Vereine bildeten die Vorläufer von Gewerkschaften und Parteien. Die fehlenden Bildungsmöglichkeiten führten zu Bildungsvereinen, Arbeiterbüchereien und Volkshochschulen.

Heute gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich ehrenamtlich in die Gemeinschaft einzubringen und viele Menschen betrachten es als eine Ehrensache sich für andere,

für einen Verein oder das Gemeinwohl freiwillig zu engagieren. Der Bereitschaft für diesen Einsatz liegen teilweise sehr unterschiedliche und vielfältige Motive zu Grunde. Manchmal ist es ganz einfach der Wille, etwas Sinnvolles und Nützliches zu tun, neue Bekanntschaften zu schließen und neue Erfahrungen zu machen. Natürlich geht es dabei auch um Freude und das Erlebnis von Kameradschaft beim gemeinsamen sinnvollen Tun.

In Vorarlberg sind ca. 140.000 Menschen ehrenamtlich engagiert. Allein in den 4.500 offiziellen Vereinen betätigen sich ca. 93.000 Menschen. Damit liegt Vorarlberg auch europaweit im Spitzenfeld. Das ist auch deshalb von Bedeutung, weil in mehreren Studien bereits die direkten Zusammenhänge von Sozialkapital mit wirtschaftlichem Erfolg, Gesundheit, Bildung, geringerer Kriminalitätsrate und schlussendlich höherer Lebensqualität nachgewiesen werden konnte.



Mit der Herausgabe dieser Vereinsmitteilungen soll der großen Anzahl von aktiven Nenzinger Vereinen die Möglichkeit gegeben werden, sich und ihre Arbeit der Bevölkerung zu präsentieren. Für junge Menschen und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger soll diese Broschüre einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten zum Engagement bieten. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, nehmen Sie einfach Kontakt mit dem jeweiligen Verein auf. Ich bin überzeugt, Sie sind herzlich willkommen!

Beim Ehrenamtsabend hatte ich die Gelegenheit mich im Namen der Marktgemeinde Nenzing bei jenen verdienten Vereinsmitgliedern zu bedanken, die bereits mehr als 20 Jahre im Vorstand eines Vereines tätig oder mehr als 50 Jahre aktive Mitglieder eines Vereines sind. Dieser Abend zeigte einmal mehr die große Bedeutung des Vereinswesens und der unverzichtbare Einsatz seiner Mitglieder für unsere Dorfgemeinschaft.

BM Florian Kasseroler

## ALPINALE Kurzfilmfestival

Im August 2011 wurde bereits zum 26. Mal das Goldene Einhorn beim ALPINALE Kurzfilmfestival auf dem Ramschwagplatz in Nenzing verliehen.

An den vier Wettbewerbstagen wurden 31 Kurzfilme aus zehn Ländern gezeigt, zudem an vier Nachmittagen jeweils ein Kinderfilm. Das gute Wetter und das besondere Open Air Erlebnis lockten dieses Jahr 2400 Besucher auf den Ramschwagplatz.



Das ALPINALE Kurzfilmfestival bot dieses Jahr mit dem 26. Wettbewerb um das Goldene Einhorn, dem 19. Kinderfilmfest, der „Masterclass“ mit dem französischen Produzent Sébastien Aubert, der Preisverleihung und der anschließenden Afterparty mit den DJs Club Boogaloo fünf Tage voller vielfältiger Höhepunkte.

### Internationale Gäste

Zahlreiche internationale Gäste, FilmemacherInnen und Produzenten konnten in Nenzing begrüßt werden. Die Filmemacherin



Elite Zexter aus Israel und der Drehbuchautor Tenzin Kunchap aus Tibet ließen es sich trotz der weiten Anreise nicht nehmen, persönlich ihre Filme bei der ALPINALE vorzustellen. Für diese Gäste und für die JurorInnen wurden traditionell zwei Ausflüge in die Region veranstaltet, um die Sehenswürdigkeiten und



die heimische Gastronomie kennen zu lernen. Besonders die Käsknöpfle-Partie im Nenzinger Himmel löste bei den Gästen große Begeisterung aus.

### ALPINALE Team erweitert

Bei der Jahreshauptversammlung im Oktober 2011 konnten vier neue Mitglieder für den ALPINALE Vorstand bestätigt werden. Obfrau Manuela Mylonas, Vize-Obfrau Cornelia Müller und Kassier Alexander Strolz bleiben in ihren Funktionen erhalten. Neu dabei sind:



Andreas Künz als Schriftführer, Karin Bleiweiss, Johannes Rinderer und Martina Stieglmeier als Beiräte.

### ALPINALE KINO

Bereits im dritten Jahr werden in der Programmreihe ALPINALE KINO vor dem Festival und in Kooperation mit unseren Partnern Kurzfilmabende mit unterschiedlichen Schwerpunkten organisiert. Die Trash Movie Night, die v-shorts Kurzfilmnacht im JOIN, der OMICRON Kurzfilmabend und die ALPINALE@Poolbar konnten aufgrund ihrer positiven Resonanz bereits als Fixprogramme etabliert werden.

Die nächste Veranstaltung ist die v-shorts Kurzfilmnacht am 26. April 2012 im JOIN in Nenzing, genauere Informationen finden Sie unter: [www.alpinale.net](http://www.alpinale.net)



## Informationen

Obfrau: Mag. (FH) Manuela Mylonas, Eugen-Getzner-Straße 7, 6710 Nenzing,  
T: 0650 / 2326202, E-mail: [manuela@alpinale.net](mailto:manuela@alpinale.net), [www.alpinale.net](http://www.alpinale.net)

## Artenne Nenzing Plattform für Kunst und Kultur

### HAUS, STALL, GARTEN

Die Nutzung von Haus, Stall und Garten in der Kirchgasse 6 und deren Veränderung in den letzten 170 Jahren standen 2011 im Mittelpunkt des Programms. Anlass war der Umbau der Veranstaltungsräume der Artenne im Jahre 2010.



Mit Unterlagen aus dem hauseigenen Depot der Familie Marte wurden die Hausgeschichte und das Leben und Wirken der BewohnerInnen erzählt.

Rundgänge durch Stall, Garten und die unmittelbare Nachbarschaft erläuterten die Veränderungen der Haus- und Grundstücksnutzungen im Laufe der Zeit.

KünstlerInnen aus dem In- und Ausland arbeiteten zum Thema und zum Ort. Mirjam Dröge (Berlin), Hubert Lampert (Götzis), Sabine Marte (Wien), Michael Mittermayer (Bings), Carmen Müller (Meran), Ute Schendel (Basel) und Uta-Belina Waeger (Dornbirn).

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm bot den 1500 Besuchern die Möglichkeit, sich dem Thema auf unterschiedlichste Weise zu nähern. Neben Gesprächsrunden, Vorträgen und Projekten standen erstmals eine LITERATURREIHE – organisiert von Karlheinz Pichler

– sowie eine TANZPERFORMANCE auf dem Programm.

Weitere Höhepunkte waren die Podiumsdiskussion zum Thema „DIE ZEUGEN DER EINSAMKEIT UND IHRE KINDER“ in Kooperation mit dem Vorarlberger Architektur Institut, der Vortrag „ZWECKLOS SCHÖN“ von Köbi Gantenbein, Chefredakteur der Architekturzeitschrift Hochparterre, Zürich, in Kooperation mit dem Büro der Regionalentwicklung Walgau und die Vorträge zum Thema „VERÄNDERTE LEBENSWELTEN“. Thomas Gamon berichtete über die Geschichte der Nenzinger Heubergen, Marion Ebster und Peter Strasser erklärten die Entstehung und die Nutzungsmöglichkeiten des Kulturlandschaftsinventars Montafon (KLIM)

### „He, du altes Haus“

Lehrlinge der HiPos – Lehrlingsinitiative Walgau beschäftigten sich in der Reihe „programm K3 – kulturvermittlung mit lehrlingen“ mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur und des Landes Vorarlberg mit dem Thema des Strukturwandels in der Landwirtschaft.

### Schulprojekt „Ein Haus erzählt“

SchülerInnen der Mittelschule Nenzing setzten sich mit Geschichten über Häuser und deren BewohnerInnen auseinander. Mehr dazu unter: [www.artenne.at/Ein-Haus-erzaehlt/](http://www.artenne.at/Ein-Haus-erzaehlt/)

### pART – Kunst in Bewegung

Die ARTENNE hat mit der Schauspielerin Brigitte Walk ein dreijähriges Kulturvermittlungsprogramm mit Finanzierung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur für SchülerInnen in Kooperation mit



der HAK Feldkirch entwickelt und umgesetzt. Mehr dazu: [www.artenne.at/Jugend/Uebersicht.html](http://www.artenne.at/Jugend/Uebersicht.html)

### Auszeichnung zum Ende des Jahres mit dem Bauherrenpreis

Der Umbau nach den Plänen von DI Hansjörg Thum (Feldkirch) wurde mit dem BAUHERRENPREIS 2011 des Zentralverbandes der Architekten Österreichs am 18. November in Klagenfurt ausgezeichnet.

Aus dem Bericht der Jury: „Ein Beispiel von allgemeinsten Relevanz, wie aus Privatinitiative, mit minimalen Mitteln, mit Einbindung institutioneller und professioneller Kompetenz alltäglicher, unspektakulärer Raum für neue Nutzungen belebt werden kann und damit öffentlicher, baukultureller Mehrwert entsteht. (...)“

Die Atmosphäre der Scheune blieb erhalten; die Interventionen antworten dem Bestand ebenso werkzeughaft, reduziert, roh: das Neue ist nirgends kostbarer als das Alte, doch von gleicher Intelligenz, und das Ganze nicht auf Fotos, nur am Ort selbst richtig spürbar.“ (Otto Kapfinger, Architekturkritiker)



## Informationen

Obmann: Helmut Schlatter, Kirchgasse 6, 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 7357 4514, E-Mail: [office@artenne.at](mailto:office@artenne.at); [www.artenne.at](http://www.artenne.at)

## Bibliothek Nenzing



mehr als 28 Jahren, die sie in der Bücherei mitgearbeitet hat, hat Frau Helga Bertsch ihre Arbeit in der Bücherei zurückgelegt. Neben den eigentlichen Büchereiaufgaben lagen auch die Dekoration des Raumes und die Blumen in ihren kreativen und geschickten Händen. Gleich zwei junge Damen konnten wir als neue Mitarbeiterinnen gewinnen: Miriam Gaßner und Ramona Romer.

### Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 – 11.00 Uhr  
(während des Schuljahres)  
Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr  
Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Medienbestand: 9.604  
Neben Büchern führen wir auch 14 verschiedene Zeitschriften und viele audiovisuelle Medien.

436 Leser haben in diesem Jahr insgesamt 14.641 Medien entliehen.

Die Bibliothek Nenzing ist im Obergeschoß des Pfarrheims untergebracht. Derzeit arbeiten in der Bibliothek sieben Frauen und zwei Jugendliche ehrenamtlich mit.

### Schwerpunkt Kinder

Für die sprachliche Entwicklung der Kinder ist es wichtig, dass schon die Kleinsten gefördert werden. Kinder lernen Sprache durch Zuhören, Nachsprechen und Ausprobieren. Mit Büchern entdecken Kinder die Welt. Sie lernen sich auszudrücken und freuen sich, über den Inhalt reden zu können. Die gemeinsame Zeit beim Anschauen, Vorlesen und Durchleben der Geschichten gibt Nähe und Geborgenheit. Die Bibliothek nimmt daher an verschiedenen Projekten teil.

Vom Land Vorarlberg wurde im Oktober das Projekt „Kinder lieben lesen“ gestartet. Alle Eltern, die sich nach der Geburt eines Kindes anmelden, erhalten ein Buchpaket mit Elternratgeber und einem altersgemäßen Buch, wenn das Kind sechs Monate alt ist. Mit 18 Monaten wartet das 2. Buchpaket in der Bibliothek auf das Kind.

Die „Bildermäuse“ treffen sich seit dem vergangenen Frühjahr regelmäßig in der Bibliothek. Dabei werden die Kinder bis zum Alter von drei Jahren zum gemeinsamen Singen, Basteln, Vorlesen und Schmökern in Bilderbüchern eingeladen. Dieses Projekt liegt in der Hand von Birgit Gantner. Ziel ist es, schon die Kleinsten in die Bibliothek einzuladen.

Ein wichtiges Anliegen ist uns auch der regelmäßige Besuch von Schulklassen in der Bücherei. Im Rahmen des Projektes „Sprachfreude: Nenzing spricht mehr“ waren auch Kindergartenkinder Gast in der Bibliothek und durch das Angebot an mehrsprachigen Büchern, vor allem in deutsch-türkischer Sprache, konnten schon einige Familien mit migrantischem Hintergrund als neue Leser gewonnen werden.

### Personelle Änderungen:

Das Jahr 2011 hat für unsere Bibliothek einige personelle Veränderungen gebracht. Nach



## Informationen

Leiterin: Sigrid Ammann, Trienzenstraße 2, 6710 Nenzing; Tel. 05525/63522

## Bürgermusikverein Nenzing



Die Musikantinnen und Musikanten des Bürgermusikvereins Nenzing absolvierten im Jahr 2011 wieder unzählige Proben und Ausrückungen. Außerdem konnten neun Musikanten mit fleißigem Probenbesuch über 90 % Anwesenheit erreichen.

Bei der Jugendmusik, unter der Leitung von Gerhard Harrer und Judith Stark, musizieren zurzeit 13 Jugendliche. Diese werden von der Walgau Musikschule bzw. der Musikmittelschule in Thüringen ausgebildet. Bei der Jugendmusik lernen sie unter anderem das Zusammenspielen in der Gruppe, um sich so



auf die Auftritte mit den „Großen“ vorzubereiten und sich später leichter in den großen Klangkörper der Bürgermusik zu integrieren. Einmal jährlich können sie bei einem Vorspielabend ihr Können unter Beweis stellen.

Wir freuen uns über alle, egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die Interesse

zum Mitmachen haben. Sprecht einfach eine Musikantin oder einen Musikanten an, um Genaueres zu erfahren.

Die Ausrückungen der Bürgermusik Nenzing waren auch im vergangenen Jahr wieder sehr vielfältig, wie z.B. Geburtstagsständchen, Namenstagsständchen für unseren Bürgermeister und Pfarrer, Hochzeiten, Beerdigungen, Faschingsveranstaltungen, Funken, Maiblasen, Teilnahme an Musikfesten, um nur einige Aktivitäten zu nennen.



Um die gesteckten musikalischen Ziele zu erreichen, treffen wir uns von Jänner bis Juni ein- bis zweimal wöchentlich zur Probe. Die Vorbereitungen für unser Jahreskonzert erforderten allerdings in der Zeit von September bis Dezember einen intensiveren Einsatz und mehr Proben. Der Applaus unseres Publi-

kums beim Konzert entschädigt uns dann für unsere konsequente und harte Probenarbeit. Unser Jahreskonzert und die Platzkonzerte im Sommer sind sicherlich die „Highlights“ unseres Vereinsjahres.

Leider sind aufgrund des schlechten Wetters im letzten Sommer fast alle Platzkonzerte ausgefallen.



Für Obmann Georg Gantner war es eine besondere Ehre, beim Jahreskonzert 2011 gleich drei Musikanten für langjährige Vereinstreue ehren zu können. Kurt Beck auf der Trompete, Gerhard Harrer auf der Klarinette und Walter Summer auf der Posaune, sind in dieser Reihenfolge 25, 40 und 50 Jahr aktiv bei der Bürgermusik Nenzing. Gerhard Harrer wurde gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt. Bei dieser Gelegenheit erhielten auch die zwei Jungmusikanten Miriam Gassner und Benedikt Kraxner ihr Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Lukas Mark wurde das Juniorleistungsabzeichen überreicht.

Eine große Bereicherung bei diversen Anlässen (z.B. beim Adventblasen im Seniorenheim usw.) sind jene Musikanten aus unserem Verein, die mit ihrer „Buramusig“ immer für gute und passende Unterhaltung sorgen.

Jahresvorschau:

### 16. März 2012

Jahreshauptversammlung im Probelokal des BMV

### 1. Mai 2012

Maifest beim Parkplatz der Walgau Musikschule

### 8. Dezember 2012

Jahreskonzert im Ramschwagsaal Nenzing

## Informationen

Obmann: Dipl. Ing. (FH) Georg Gantner, Bundesstr. 65, 6710 Nenzing, Tel. 0660 / 7677 335, E-Mail: georg.gantner@gmx.at, www.bmvnenzing.at

## Fotoclub Nenzing



Das Jahr 2011 bot den Mitgliedern des Fotoclubs Nenzing so einiges an Attraktionen, Geselligem und auch an fotografischem Wettkampf. Allem voran darf hier unsere alljährlich abgehaltene Clubmeisterschaft genannt werden, diesmal zum Thema Architektur. Das Thema sprach sehr viele Clubmitglieder an. Selten zuvor wurden so viele Bildbeiträge in den Sparten Schwarz/Weiss und Farbe abgegeben. Franz Münsch konnte die Jury mit seinen abgegebenen Beiträgen überzeugen. Er gewann die begehrte Kameratrophäe und erhielt den Titel Clubmeister 2011. Die Bilder der Sieger und alle anderen Werke zum Thema Architektur gibt es dann selbstverständlich bei unserer alljährlichen Fotoausstellung im Ramschwagsaal zu sehen.



Aber nicht nur in der Clubmeisterschaft gab es Erfolge zu verbuchen. Auch bei nation-

alen Fotowettbewerben konnten wir großartige Erfolge feiern. Hier sind vor allem Silvia Schuchter und Martin Mittermair zu erwähnen. Sie konnten beim VÖAV Fotoobjektiv Fotosaloon 2011 ganz vorne mitmischen. Das Endresultat ist bis dato leider noch ausständig. Wir rechnen jedoch mit Stockerlplätzen.

Ein weiteres Highlight 2011 war auch die Buchpräsentation von Reinold Amann im Kulturzentrum KOM in Altach. Sein Buch "Alter Rhein" behandelt sowohl mit Fotografien als auch mit Texten den stillgelegten Flussarm und das dazugehörigen Ufergebiet zwischen Altach und Lustenau.



Wie schon so oft bekamen wir auch 2011 wieder die Möglichkeit als Fotoclub bei der eigens für die Presse und Film arrangierten Pressepremiere von André Chenier teilzunehmen. Die Kulisse der Bregenzer Seebühne und das Prämierengefühl dieser schönen Oper machten den Abend zu einem besonderen Event.

Im Herbst 2011 startete der Fotoclub seinen Ausflug ins Südtirol. Neben Bozen mit sei-



nem schönen Umland besichtigten wir auch Reinold Messners größtes und schönstes Mountain Museum. Die besondere Lage des Mountain Museums war ein kultureller Leckerbissen und das nicht nur für Bergsportler und Alpinisten. Abends wurde dann, wie es sich fürs Südtirol gebührt, ordentlich getörgelt und gefeiert.

Mit dem selbsterwählten Thema "Nächtliche Heimat" nahm der Fotoclub im Jahr 2011 auch die Herausforderung an, bei einer renommierten internationalen Wanderausstellung im Bodenseeraum, der Bodensee – Triennale, teilzunehmen. Die Fotografen machten das Thema zu ihrem Programm und produzierten gemeinsam insgesamt zehn ausstellungswürdige Bilder. Die Ausstellung wird übrigens unter anderem auch in Bregenz, St. Gallen und Lindau im Frühjahr 2012 zu sehen sein.

Leider mussten wir 2011 auch eine sehr traurige Nachricht hinnehmen. Klaus Gantner, Gründungsmitglied und langjähriger Kassier des Fotoclub Nenzing, musste aufgrund seiner Krankheit allzu früh aus dem Leben scheidet. Klaus hinterlässt eine Lücke bei uns. Aus gegebenem Anlass gab es deshalb im Rahmen der Ausstellung der letztjährigen Clubmeisterschaft eine Sonderausstellung seiner Bilder.

Ein großer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern des Fotoclubs Nenzing, vor allem jenen, welche durch ihren tatkräftigen Einsatz und ihr Interesse das Vereinsjahr 2011 mitgestaltet und mitgeformt haben.



## Informationen

Obmann: Karl-Heinz Raser, Pfrundacker 8, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 62653 E-mail: info@fotoclub-nenzing.at, www.fotoclub-nenzing.at

## Funkenzunft Nenzing

Vereinsziel der „Funkenzunft Nenzing“ ist das Brauchtum der Alemannischen Fasnat zu erhalten und zu pflegen. Wir veranstalten jedes Jahr den Nenzinger Fasnatumzug am Faschingsdienstag und erstellen und verteilen das Nenzinger Fasnatblättle. Als Abschluss der Fasnat wird der Funken errichtet und abgebrannt.

Die Saison 2011 war die bisher längste Fasnat-saison in den letzten 90 Jahren und dauerte bis zum 13. März. Die längste Fasnat in den nächsten 100 Jahren gibt es dann im Jahre 2038.

Bereits im Jänner waren wir mitten in den Vorbereitungen für das Blättle. In zehn Sitzungen wurden die Themen für das Fasnatblättle gesammelt, besprochen und ausgewählt. Aus diesen galt es dann an einem Wochenende ein druckfertiges Fasnatblättle zu erstellen. Hier werden alle benötigt, wenn es gilt Beiträge zu dichten, Texte zu schreiben, Layouts zu erstellen, Zeichnungen anzufertigen, und, und, und. Kein leichtes Unterfangen, da es immer schwieriger wird geeignete Themen zu bekommen.

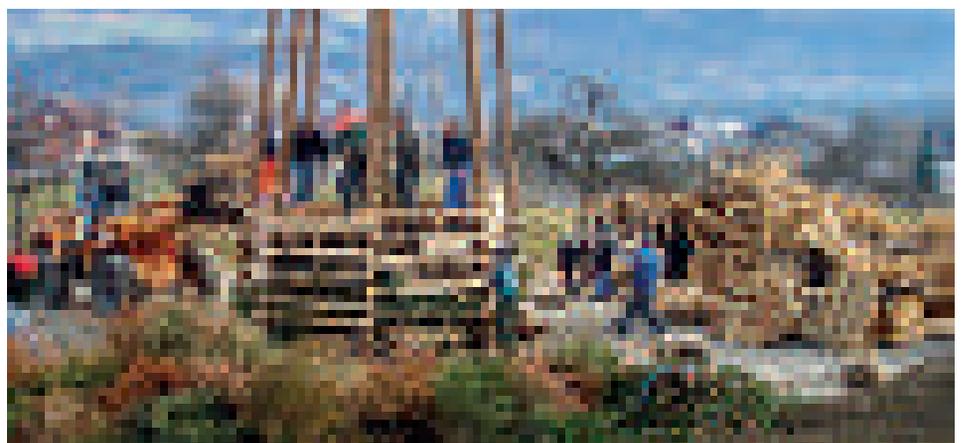


Zur gleichen Zeit starten die Vorbereitungen für den Umzug am Faschingsdienstag. Hier gilt es die unterschiedlichsten Dinge zu organisieren, Programme zu verteilen und die Vereine, Kindergärten, Schulen und privaten Gruppen zur Teilnahme einzuladen. An einem strahlend schönen Märztag konnten wir uns über einen Umzug mit ca. 900 Teilnehmern und mehreren tausend Zuschauer freuen. Allen voran, wie alle Jahre, die vielen bunt verkleideten Kindergruppen.

Einziges Wehmutstropfen: unser geliebtes Zunftfahrzeug der Chevy war im Alter von 52 Jahren leider nicht mehr zu retten. So wurde er ein letztes Mal auf einem Hänger präsentiert.



Aber auch unser großes „Bauchweh 2011“ galt es zu organisieren. Erstmals sollte der Funken am neuen Funkenplatz Bardiel stattfinden. Sehr oft war ein eigens gegründeter Ausschuss am neuen Funkenplatz, um die besten Lösungen für den Ablauf der Veranstaltung zu finden. Wo sollen die Leute stehen, wo gibt es Getränke und Essen, wo wird das Feuerwerk gezündet, wo dies, wo das, galt es zu klären. Durch die späte Fasnat war es dann beim Funkenbau bereits sehr warm und sehr trocken, für die Funkenbauer ein Segen. Bereits am Samstag blies ein starker Föhn und im ganzen Land zitterten die Funkenzünfte. Am Funkensonntag schaute es dann etwas besser aus und wir konnten es wagen den Funken abzubrennen. Doch kaum war der Funken im Vollbrand war auch der Föhn wieder da. Dank der Feuerwehr ist jedoch alles glimpflich abgelaufen. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, wie es die vielen Zuschauer bewiesen.



## Informationen

Obmann: Beck Lothar, Schulstrasse 60, 6710 Nenzing, Tel. 0660 / 4908113, E-Mail: funkenzunft.nenzing@gmx.at, www.funkenzunft-nenzing.at

## Geschichtsverein Beschling-Latz



Im vergangenen Jahr war der Geschichtsverein Beschling-Latz wieder sehr aktiv und erfolgreich. In der Jahreshauptversammlung am 11. März 2011 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nachdem mit der Einladung ein „Bettelbrief“ ausgesandt worden war, in dem um Interessenten für verschiedene Vorstandsfunktionen geworben wurde, konnten alle vakanten Funktionen neu besetzt werden (siehe Abbildung oben).

Das Programm sah eine sommerliche geologische Wanderung vor, die am 26. Juni 2011 durchgeführt wurde. Treffpunkt für 20 Wanderlustige und geologisch Interessierte war der Wanderparkplatz oberhalb Gurtis/Muggabill. Von dort ging es durch das Galinatal hinein bis unterhalb der Galinaalpe (siehe Abbildung unten), wo wir auf den Wanderweg zur Sattalpe abbogen. Dort lud das herrliche Wetter noch zu einem gemütlichen Hock ein. Auf dem Weg erklärte Obmann Josef Scherer die Entstehung der Alpen und die geologischen Abläufe, die zum heutigen Landschaftsbild geführt haben. Die Teilnehmer waren sowohl vom Wetter, als auch von der einmaligen Landschaft, aber auch von den geologischen Kenntnissen des Obmannes sehr angetan und freuen sich schon auf die nächste Wanderung.

Ebenso gehört schon fast traditionell ein Herbstausflug zum Programm des Geschichtsvereins. Im vergangenen Herbst (30. November 2011) führte uns dieser in den Bregenzerwald. Zunächst erzählte auf

der Fahrt nach Schwarzenberg unser neuer Schriftführer Dr. Norbert Methlagl über die Geschichte der Erschließung des Bregenzerwaldes. In der Schwarzenberger Kirche (siehe Abbildung oben rechts) hielt dessen Bruder Univ.-Prof. Walter Methlagl einen mitreißenden Vortrag über die weltberühmte Schwarzenberger Malerin Angelika Kaufmann (1741 – 1807). Nach einem exquisiten Mittagessen in „Nazes Hus“ in Mellau, fuhren wir in das Franz Michael Felder Museum in Schoppernau, wo uns Prof. Methlagl – der international renommierteste Felder-Forscher – in einem zweiten ausgezeichneten Vortrag,



die Umwelt des Schriftstellers Franz Michael Felder nahe brachte. Von hier ging es per Bus noch weiter nach Hopfreen, wo Felder seine Nanni kennen und lieben lernte. Die Wanderlustigen gingen von hier zu Fuß dem Franz Michael Felder Weg folgend zurück nach Schoppernau, wo nach einer gemütlichen Jause im Gasthof Adler der Aufbruch nach Hause erfolgte. Auch von diesem Tag waren die Teilnehmer begeistert.

Der Geschichtsverein erstellte für das Jahr 2012 wiederum einen sehr positiv aufgenommenen Kalender unter dem Motto „Wirtschaft & Würtschaft“, der historische Bilder von Gasthäusern und Gewerbebetrieben im Bereich der Gemeinde Nenzing zeigt. Dank der Sponsoren, die einen finanziellen Beitrag zum Druck des Kalenders leisten, kann dieser wahrscheinlich auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

Die „Mitteilungen des Geschichtsvereins Beschling-Latz“ erschienen 2011 als 44-seitige Doppelnummer, in der sowohl die Geschichte der Wührungsarbeiten an der III, als auch die Publikation der Tagebücher des Nenzingers Josef Scherer aus dem I. Weltkrieg zum Abschluss gebracht werden konnten.



## Informationen

Obmann: Dr. Josef Scherer, Burggasse 28, 6710 Beschling; Tel. 05525 / 64590; E-Mail: jo.scherer@aon.at



Der Kirchenchor Cäcilia Nenzing zählt derzeit 45 Mitglieder, die sich jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Probelokal über dem Pfarrsaal zur gemeinsamen Chorprobe treffen. Die Probetätigkeit unter der Leitung unseres Chorleiters Hubert Müller wird lediglich zeitgleich mit den Schulferien unterbrochen.

Im letzten Vereinsjahr absolvierte der Kirchenchor insgesamt 46 Proben und Aufführungen.

### Die Aktivitäten des Kirchenchores im Jahre 2011

Das Jahr begann für den Kirchenchor mit der Mitgestaltung des Gottesdienstes zu Dreikönig am 6. Januar 2011. Neben dem schon traditionellen Bruderschaftssingen in Beschling am 26. Januar 2011 und dem Patrozinium in Latz am 13. Februar 2011 konnte der Chor sein Können auch beim Gemeinschaftskonzert mit der Bürgermusik Nenzing am 26. März 2011 unter Beweis stellen. Weiter ging es im kirchlichen Jahreskreis mit der Mitgestaltung der Karfreitagliturgie (22. April 2011) und des Gottesdienstes zu Ostern am 24. April 2011.

Traditionell am ersten Donnerstag nach Ostern fand am 28. April 2011 die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rößle

## Kirchenchor Cäcilia Nenzing



statt. Nach den Berichten der Funktionäre konnten insgesamt zehn Chormitglieder vom Obmann für ihren überdurchschnittlichen Probenbesuch ausgezeichnet werden. Hedwig Grass wurde aufgrund ihrer 50jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Am 9. April 2011 wurden seitens der Diözese Waltraud Borg (für 50 Jahre) und Oskar Gantner (für 60 Jahre) für ihre Verdienste um den Chorgesang geehrt. An dieser Stelle sei allen Geehrten für ihre Ausdauer und ihren Einsatz noch einmal herzlichst gedankt.

Am 13. Mai 2011 war eine große Abordnung des Nenzinger Kirchenchores wieder bei der Wallfahrt der Chöre dabei, die diesmal ihren Abschluss in der Basilika Rankweil fand. Nach der Mitgestaltung einer Maiandacht

sowie der Gottesdienste zu Pfingsten und Fronleichnam nutzten die Chormitglieder die Sommerpause zur Erholung, um sich am 8. September 2011 wieder zur ersten Probe einzufinden. Am 17./18. September 2011 fand dann unser – wie immer bestens von unserem Obmann organisierte – Ausflug ins Altmühltal und nach Regensburg statt. So konnten die folgenden Auftritte (Patrozinium am 25. September 2011, Allerheiligen am 1. November 2011, Christkönig am 20. November 2011 und Weihnachten) mit neuer Energie absolviert werden. Dazwischen war noch Zeit, die Mitgestaltung einer Rorate (am 3. Dezember 2011) und der Adventlichen Feierstunde (18. Dezember 2011), sowie die Durchführung der Nikolausaktion in über 100 Haushalten in Nenzing, Beschling, Gurtis und Latz zu übernehmen, ehe das Jahr zu Ende ging.

Wenn Sie gerne singen und sich für unsere vielfältigen Aktivitäten interessieren, laden wir Sie herzlich ein, sich unseren Verein einmal anlässlich einer Probe näher anzuschauen oder mit unserem Obmann Kontakt aufzunehmen.



## Informationen

Obmann: Herbert Moser, Inatschina 8, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 62504

## Krippenfreunde Nenzing



Die Krippenfreunde bauen nicht nur Krippen, sondern sind auch ständig auf der Suche nach neuen Materialien um noch mehr Vielfalt in die Krippengestaltung zu bekommen. Dieses Jahr waren wir gemeinsam beim Wurzelsammeln. Auch beim diesjährigen Schützenturnier war unser Verein mit zwei Mannschaften vertreten.

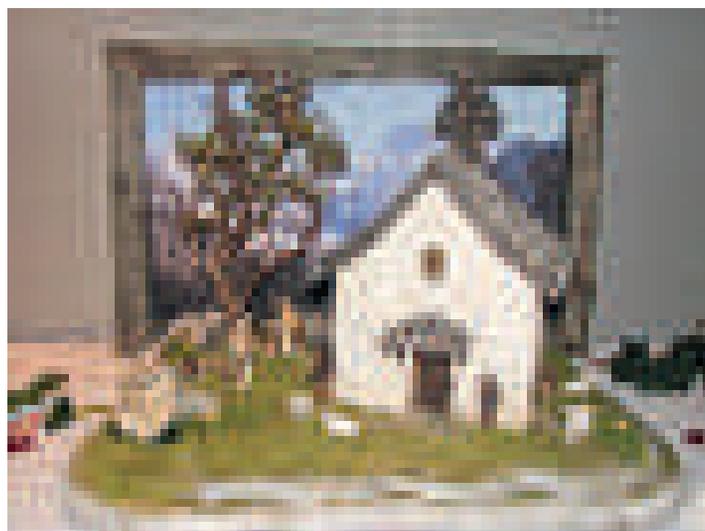
Unsere Krippenfahrt führte uns im Jänner nach Fulpmes. Dort wurden wir von der Bevölkerung herzlich aufgenommen, die uns mit Stolz ihre eigenen riesigen Krippen, die bis zu 3 m<sup>2</sup> groß sind, zeigten. In jedem Haus wurden wir mit „Krippelewasser“ begrüßt. Da sieht man, dass auch in einem Krippenverein das Vereinsleben nicht zu kurz kommt.

Es würde uns freuen, auch Dich zu unseren Mitgliedern zählen zu dürfen.

Die Krippenfreunde Nenzing wurden vor 15 Jahren gegründet und feierten dieses Jubiläum mit einer großen Krippenausstellung im Ramschwagsaal.

Viele Besucher bestaunten auch in diesem Jahr unsere mit viel Liebe gebauten Krippen. In den letzten Jahren haben einige Krippen das Ländle verlassen und in Deutschland, Frankreich, Italien und den USA ihre neue Heimat gefunden.

Unser Vereinslokal ist in einem geschichtsträchtigen Gebäude untergebracht. Es befindet sich sehr zentral in Nenzing und ist vielen, als „die alte Mosterei“ bekannt. Das Gebäude wurde mit viel Eigeninitiative von den Vereinsmitgliedern umgebaut. Dort werden nun bis zu fünf Krippenkurse im Jahr abgehalten. In diesen Kursen entstehen zwischen 40 und 50 neue Krippen.



## Informationen

Obmann: Jakob Fessler, In der Schaufel 72, 6830 Rankweil. Tel.: 0664 / 2423542, E-Mail: s.j.fessler@vol.at

## Kulturverein „LandArt“ Gurtis

Das Leader Projekt „LandArt Gurtis“ wurde fortgesetzt und abgeschlossen. Im Frühjahr wurde der Rundweg fertiggestellt.

In mehreren Sitzungen wurden drei Kunstwerke ausgewählt, die realisiert werden sollten. Kuratorin Nadine Moser hatte entsprechende Vorschläge vorgelegt, die eingehend besprochen wurden. Ausgewählt wurden die Vorschläge von Max Grüter (Zürich) mit der Schriftskulptur „Zauberwort“, „Freidimensional“, Markus Strieder (Frankreich) mit der Stahlskulptur „Polyeder“ sowie Tobias Maximilian Schnell (Feldkirch) mit der Steinskulptur „Oase“.

Im Juni bzw. im September wurden die Werke von Markus Strieder und Max Grüter installiert. Leider konnte das Projekt von Tobias



Maximilian Schnell aus Kostengründen nicht realisiert werden. Es wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die Vorbereitungen für die 5. Vorführtage begannen ebenfalls bereits im Frühjahr. Am 24. und 25. September gingen dann bei herrlichem Herbstwetter die Vorführtage über die Bühne. 45 Teilnehmer zeigten ihr Können und begeisterten ca. 3.500 Besucher. Besonders erfreut waren wir auch über die Teilnahme der ortsansässigen Künstler, die sich toll präsentierten und so dazu beitrugen, dass die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg wurde. Der gesamte Ort (Musikverein, Feuerwehr und unzählige freiwillige Helfer) waren am Gelingen beteiligt.

Als Abschluss eines spannenden Entwicklungsprozesses und Beginn eines nicht weniger spannenden Weges wurde dann am 8. Oktober der Kunstweg mit den zwei „SigNaturen“ durch Bürgermeister Florian Kasseroler eröffnet.



Der Kulturpublizist Karlheinz Pichler stellte die Werke den interessierten Eröffnungsbesuchern vor. Entweder mit dem Bus oder zu Fuß konnten sich die Besucher dann selbst ein Bild von den Kunstwerken machen.

Bei den Vorführtagen haben Peter Andres und Hubert Pasqualini mit dem Bau des 2. Gurtiser Kunstfunktens (KUFUGU2) begonnen. Das Objekt wurde dann im November fertiggestellt und wird am Funkensamstag 2012 in einer Live-Performance abgebrannt.



## Informationen

Obmann: Willi Rainer, Gleilebühel 2, 6820 Gurtis, Tel. 0664 / 9290847, E-Mail: brunella@aon.at; www.landart-gurtis.at

## Luaga & Losna



### **Internationales Theaterfestival für ein junges Publikum**

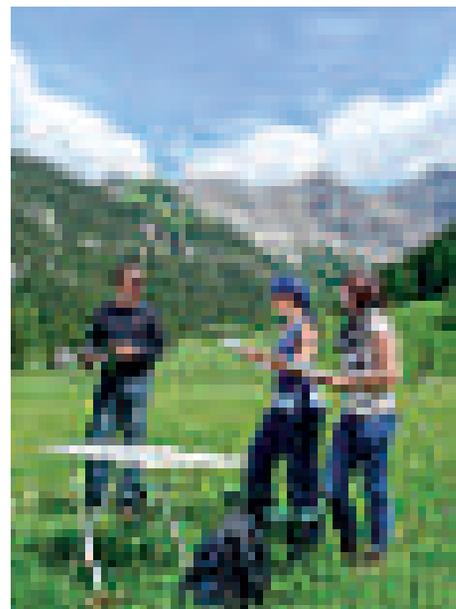
Vom 14. bis 18. Juni 2011 wurde das Festival Luaga&Losna wiederum erfolgreich in Nenzing durchgeführt. Der zweite Teil des Festivals folgte dann, mit gleichem Erfolg im September in Feldkirch.



Neun Theatergruppen aus Österreich, der Schweiz, Großbritannien, Belgien und Deutschland präsentierten in Nenzing erfolgreich ihre Produktionen. Mit dem „Theater der Figur“ aus Nenzing, dem „Theater téig“ und dem „Theater Asou“ aus Graz, dem „Theater StromBomBoli“ aus Hall und dem „Puppentheater Hard“ hat es in diesem Jahr einen Österreichschwerpunkt gegeben. Die Inhalte der Stücke umfassten wiederum Angebote

für die Aller kleinsten ab drei Jahren, für die Volksschüler, die Mittelschüler, Jugendliche und Erwachsene. Alle Vorstellungen waren ausgezeichnet besucht und sind auch sehr gut bei ihrem Publikum angekommen. Mit durchschnittlich 86 Zuschauern pro Vorstellung wurde eine sehr gute Auslastung im Bereich des Theaters für Kinder und Jugendliche erreicht. Sehr großen Erfolg hatte das Festival mit den Theatergruppen, die Grenzen traditioneller Darstellung überschritten haben und multimediale Formen mit Tanz, Videoprojektionen, speziellem Sound und Einsatz von Licht zeigten. Es wird auch in Zukunft darauf geachtet werden, interessante internationale Produktionen, die neue Wege für das Theater beschreiten, hierher nach Nenzing einzuladen.

Mit gewohnter Souveränität hat Gerhard Ruiss, Geschäftsführer der IG Autoren Österreich unsere DramatikerInnenbörse geleitet. Ebenso sorgfältig las Sabine Wöllgens als Kuratorin die eingereichten Theaterstücke und bewertete diese. Zusätzlich betreute sie die eingeladenen AutorInnen bestens. Ihnen beiden gilt ein besonderer Dank, denn sie garantieren den ausgezeichneten Ruf, den die AutorInnenbörse bei deutschsprachigen Autoren bereits hat. Die Lesewanderungen im Nenzinger Himmel oder auf der Gamp Alpe sind dabei ein international einmaliges Angebot. Auch hier waren die Veranstaltungen, das sind Diskussionen und Lesungen, noch besser besucht als bereits in den letzten Jahren.



Ein besonderer Dank gilt auch den LehrerInnen, aber auch den Eltern der Volksschulen und der Mittelschule. Sie ermöglichen es jedes Jahr, dass beinahe jedes Kind in Nenzing eine Vorstellung des Festivals besuchen kann.

Vielen Dank gebührt auch Frau Veronika Heingärtner, welche die organisatorische Kleinarbeit für das Festival in den letzten Jahren mit großem persönlichen Einsatz getragen hat. Durch ihre Pensionierung verlieren wir eine erfahrene Mitarbeiterin.

Zum Schluss möchte LUAGA&LOSNA noch einen persönlichen Wunsch äußern: Wir hätten gerne eine Reihe von MitarbeiterInnen aus Nenzing, die mit uns gemeinsam die Zukunft gestalten und absichern wollen. Jeder ist eingeladen, beim Verein LUAGA&LOSNA aktiv oder passiv mitzuarbeiten.



## Informationen

Obmann: Johannes Rausch, Gamperdonaweg 2, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 62575,  
E-Mail: office@theater-der-figur.at, derzeit keine Homepage



Der Männerchor Nenzing (Gründungsjahr 1961) zählt derzeit 30 aktive Mitglieder, denen Chorleiter Franz Kikel jeden Dienstagabend in der Mittelschule Nenzing versucht, brauchbare Töne zu entlocken.

Über 40 Proben und ein Probenwochenende waren im Jahre 2011 nötig, um die zahlreichen gesanglichen Auftritte gut über die Bühne zu bringen. Ein großes Anliegen des Vorstandes ist es, gute Sänger für den Chor zu gewinnen. Jeder, der gut singen kann, ist herzlich eingeladen, eine Probe am Dienstag um 20 Uhr in der Mittelschule zu besuchen.

#### **Aktivitäten des Männerchores**

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit wurde auch im vergangenen Jahr wieder am 5. Jänner die Vorabendmesse in der Pfarrkirche vom Männerchor musikalisch mitgestaltet. Anschließend ging es ins Dorfcave, wo beim traditionellen Preisjassen, welches vom Tafelmeister Hans-Gert mustergültig vorbereitet wurde, der Jasskönig ermittelt wurde.

Am 9. April waren 10 Männer des Chores wieder sehr bemüht, bei der Flurreinigung ein Stück Nenzinger Gemeindegebiet von Unrat zu befreien.

Bei einer Messfeier am 11. Juni in der Nenzinger Pfarrkirche gedachten die Sänger ihrer verstorbenen Sangesbrüder. Die Messfeier wurde von Hr. Dekan Dr. Hubert Lenz sehr schön gestaltet und vom Männerchor musikalisch umrahmt.

Am 23. Juni rückte der Männerchor wie üblich zu Fronleichnam aus. Die Liedbeiträge mussten aufgrund der schlechten Witterung in der Kirche vorgetragen werden.

Ein Auftritt des Männerchores außerhalb der Gemeinde folgte am 25. Juni, und zwar ein Konzert in der Gemeinde Düns. Chorleiter Franz Kikel hatte ein Konzertprogramm zusammengestellt, das nur Literatur von Komponisten aus der Region beinhaltete. Neben dem Männerchor Nenzing wirkten bei diesem „Konzert Dreiklang“ auch die

## Männerchor Nenzing



Kirchtagssänger sowie der Gampelüner Dreigesang mit. Fast alle der noch lebenden Komponisten folgten der Einladung des Männerchores und erfreuten sich an den Darbietungen der Mitwirkenden.

Der gesellschaftliche Höhepunkt 2011 war wohl der Vereinsausflug nach Verona, der vom 1. bis 3. Juli stattfand und bei dem auch die Gattinen der Sänger dabei waren. Ein Besuch der Opernfestspiele in der riesigen Arena di Verona war natürlich ein Highlight. Aber auch die Stadt selbst mit ihren mittelalterlichen Palästen und den vielen großartigen Kirchen wird noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Zum Probenabschluss traf sich der Verein am 13. Juli im Vereinslokal der Eisschützen und wurde vom Vereinskoch Gerhard bestens gepflegt.

Am 25. September halfen Mitglieder des Männerchores wieder beim Pfarrfest mit und machten sich bei den Auf- und Abbauarbeiten nützlich.

Im voll besetzten Ramschwagsaal fand am 19. November das Jubiläumskonzert „50 Jahre Männerchor“ statt, bei dem neben dem „Jubelchor“ auch ein Schülerchor der Mittelschule Nenzing unter Frau Brigitte Liernert sowie die Kirchtagssänger mitwirkten. Das bunte Programm, welches Chorleiter Franz Kikel mit dem Männerchor und den Kirchtagssängern einstudiert hatte, fand beim Publikum sehr großen Anklang. Neben



Bürgermeister Florian Kasseroler, Dekan Dr. Hubert Lenz und vielen Freunden des Chores, konnte Obmann Hannes Hackl auch die Fahnenpatin Hilda Egger und eine große Gönnerin der ersten Jahre, Frau Ida Begle herzlich begrüßen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen Sponsoren und Gönnern des Nenzinger Männerchores.

Auch eine adventliche Feierstunde wurde wie jedes Jahr wieder vom Männerchor organisiert und mitgestaltet. Bei dieser Aufführung, die am 18. Dezember in der Kirche stattfand, wirkten auch der Kirchenchor Nenzing, die Nenzinger Hausmusik, die Kirchtagssänger, die Brazer Okarinamusig sowie das Akkordeonduo Amann mit. Verbindende Worte sprach wieder Dekan Dr. Hubert Lenz. Dank einer großen Besucherzahl kam ein ansehnlicher Betrag an freiwilligen Spenden zusammen, die gänzlich dem Verein „Tischlein deck dich“ gespendet wurde.

## Informationen

Obmann: Hannes Hackl, Andreas-Gaßner-Str. 3, 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 4465681, [www.mc-nenzing.at](http://www.mc-nenzing.at)

## Musikverein Beschling



Im Jahr 2011 kann der Musikverein Beschling auf 16 Ausrückungen zurückblicken.

Leider mussten wir unser musikalisches Vereinsjahr auch dieses Jahr mit einer Beerdigung beginnen. Xaver Gassner, ein langjähriger Freund und Gönner des MV Beschling, wurde am 5. März 2011 zu Grabe getragen. Neben Xaver hatten wir am 31. März die Ehre, bei Müller Juliane, der Schwiegermutter unseres Ehrenmitgliedes Johann Scherer, und am 1. Dezember 2011 bei Gantner Hilda, der Mutter unseres Ehrenmitgliedes Robert Gantner, die Gottesdienste musikalisch zu umrahmen.

Das närrische Treiben in der Fasnacht führte uns als „Heino's“ verkleidet zu den Fasnatumzügen nach Satteins und nach Nenzing. Das Faschings- bzw. das Winterende wurde am 12. März 2011 natürlich auch musikalisch beim Funken in Beschling gefeiert.

Am 1. Mai durften wir gleich zweimal unsere Erstkommunionkinder vom Rathaus zur Kirche begleiten. Im Anschluss fanden wir uns zu einem gemeinsamen Mittagessen beim Maifest des Bürgermusikvereins Nenzing ein. Nachmittags absolvierten wir frisch gestärkt noch den Tag der Blasmusik und marschierten mit klingendem Spiel durch unser schönes Beschling. Ein wunderbar ausgefüllter Tag!

Kirchliche Auftritte gab es heuer wahrlich genug, denn neben den drei Begräbnissen und dem „Weißen Sonntag“ wirkten wir am 26. März 2011 beim Gemeinschafts-Kirchenkonzert mit der Bürgermusik Nenzing und dem Männerchor Nenzing mit. Am 19. Juni

2011 feierten wir den traditionellen Dreifaltigkeitssonntag in Beschling. Das Pfarrfest in Nenzing am 11. September 2011 durften wir musikalisch umrahmen und am 11. November feierten wir das Patrozinium in unserem Beschlinger St. Martins-Kirche. Am 24. Dezember durften wir die heilige Mette musikalisch umrahmen. Nicht zu vergessen ist natürlich der musikalische Höhepunkt unseres Vereinsjahres, das Kirchenkonzert 2011, im frisch renovierten Beschlinger St. Martins-Kirche. Eine besondere Ehre war es uns, sechs Jungmusikanten das erste Mal in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.



Zwei Platzkonzerte im Mai und Juli, sowie die Teilnahme am Musikfest in Schllins am 18. Juni 2011 rundeten unser musikalisches Programm ab.

Schwerpunkte des kommenden Jahres: Den Höhepunkt dieses Vereinsjahres bildet unser 40-jähriges Vereinsjubiläum, welches wir am 2./3. Juni 2012 mit einem Musikfest in Beschling feiern.

Ein großes Anliegen ist es uns immer, Jung und Alt für die Blasmusik zu begeistern. Wenn jemand Interesse hat, ist er herzlich eingeladen sich mit unserem Obmann Andreas Scherer in Verbindung zu setzen.

Aktive Mitglieder:  
22 davon 4 Ehrenmitglieder

Passive Mitglieder:  
6 davon 4 Ehrenmitglieder

Jungmusikanten: 7

## Informationen

Obmann: Ing. Andreas Scherer, Dorfplatz 1, 6710 Nenzing, Tel: 0676 / 833065820, E-Mail: andreas.scherer@dornbirn.at



Die Erwartungen, die wir im Jahre 2011 hatten, haben sich zur Freude aller MusikantInnen erfüllt, ja sogar übertroffen.

## Musikverein Gurtis

probe in die Stadt führen. Bis auf ein kurzes Gewitter bei der Generalprobe hatten wir großes Wetterglück. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir am Samstag zuerst ein Standkonzert im neunten Bezirk abhalten. Danach marschierten wir beim großen Festumzug vom Maria-Theresien-Platz über die Ringstraße zum Rathausplatz mit. Ein Konzert mit allen 1200 Musikanten bildete den feier-

Obmann Arno Müller, Beirat Robert Geiger und Kassierin Jutta Merz blasen ihre Instrumente schon über 25 Jahre und tragen so zu einem guten Gelingen unserer Musik bei.

Mit einem geselligen Weihnachtshock haben wir unser Vereinsjahr abgeschlossen und sehen schon mit großer Freude dem neuen Jahr entgegen.



Mit Freude schauen wir auf unseren Ausflug zum Bundesmusikfest nach Wien zurück. Gemeinsam mit der Dorfmusik Bürserberg haben wir als Spielgemeinschaft beim Umzug und anschließendem Gesamtkonzert beim Bundesmusikfest in Wien teilgenommen. Bereits im Jahr 2009 haben wir den Entschluss gefasst, nach Wien zu gehen. Wie wir nun sehen, hat sich die lange Vorbereitungszeit gelohnt. Leider war der Aufenthalt in Wien fast zu kurz. Doch gerne schauen wir auf die ereignisreichen Tage zurück.

Freitag um 1.00 Uhr in der Nacht startete die Fahrt mit einem Bus nach Wien. Gut in Wien angekommen, wurden wir zuerst in einem Gasthaus verköstigt, bevor wir zur General-

lichen Abschluss. Am Abend spielten wir noch in einem Heurigen im niederösterreichischen Göttelsbrunn auf. Müde und mit vielen neuen Eindrücken sind wir dann am Sonntagabend wieder gut in Gurtis angekommen.

Unseren Kontakt mit der Dorfmusik Bürserberg haben wir auch während des Jahres aufrechterhalten. So konnten wir ein Platzkonzert im Museumsgarten im Bürserberg spielen. Im Gegenzug kamen die Bürserberger Musikanten nach Gurtis, wo wir bei den Vorführtagen auch gemeinsam aufspielten.

Natürlich spielten wir auch heuer wieder bei verschiedenen kirchlichen und weltlichen Anlässen auf. Unsere traditionellen Auftritte wie Fronleichnamprozession, Platzkonzerte, Maiblasen, Ständchen und Weihnachtsmette sind vom Dorfgeschehen nicht mehr wegzudenken. Immer wieder freut sich die Gurtiser Bevölkerung, wenn wir verschiedene Feste musikalisch verschönern.

Ein Beweis, dass Musik jung hält und die Herzen höher schlagen lässt, ist auch, dass bei der letzten JHV drei Musikanten für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt werden konnten. Unser



Für das Dorfleben in Gurtis ist der Musikverein eine große Bereicherung. Wir wollen bei dieser Gelegenheit alle Interessierten auffordern, sich bei uns zu melden.



## Informationen

Obmann: Arno Müller, Rebhalde 18, 6832 Rötis, Tel. 0699 / 17092949, E-mail: arno.mueller@vol.at

## Ramschwager Burgnarren Nenzing



Die Ramschwager Burgnarren sind ein traditioneller Faschingsverein der 1972 gegründet wurde und somit heuer sein 40-jähriges Bestehen feiert. Unser Verein besteht derzeit aus 40 aktiven und 30 unterstützenden Mitgliedern. Unsere aktiven Mitglieder sind unterteilt in einen Trommelzug, die Kindergarde und eine Fußgruppe. Im vergangenen Jahr haben wir bei elf Umzügen im In- und Ausland teilgenommen.

Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres war wiederum der von uns zum zweiten Mal

veranstaltete Nachtumzug in Nenzing. Mit 18 teilnehmenden Gruppen (vielen befreundeten Zünften, Guggamusiken und Schalmeien) zogen wir von der Mittelschule in Richtung Ramschwagsaal. Das Wetter war ideal und so haben sich sehr viele Besucher entlang der Umzugsstrecke eingefunden. Im Anschluss wurde bei einer Faschingsparty im Ramschwagsaal weitergefeiert. Dabei gab es auch Auftritte der teilnehmenden Gruppen und unserer Gardemädchen. Nadine Blumauer und Heike Halper wurden mit dem Verbandsorden in Silber geehrt.

Unsere Gardemädchen haben, begleitet vom Trommelzug, ihren Gardetanz auch beim Seniorenfaschingskränzle der Marktgemeinde Nenzing aufgeführt. Ebenfalls haben wir am Faschingsdienstag wieder das Senioren- und Pflegeheim in Nenzing besucht und die dortigen Bewohner und Angestellten mit Faschingskräpfen versorgt.

Unsere Aktivitäten sind nicht nur auf den Fasching begrenzt sondern über das ganze Jahr verteilt:



Vereinsausflug Alpe Gamp  
Ausschussausflug in das Große Walsertal  
Teilnahme am Ortsvereineschießen  
Vereinsbewerb der Funkenzunft Beschling  
Stockschützenturnier des ESC Nenzing  
Grillfest auf der Ruine Ramschwag  
Teilnahme an der Flurreinigung der Marktgemeinde Nenzing  
Faschingsbeginn am 11.11.

Durch den Wegfall unserer Gardemädchen werden wir erstmals in der Faschingsaison 2011/2012 mit einer kleinen Kindergarde auf den Umzügen zu sehen sein. Wir hoffen, dass die Kinder viel Spaß haben und wir in ein paar Jahren vielleicht wieder über eine tolle Teenie- oder Mädchengarde verfügen.

STIERA – STIERA - HO



## Informationen

Präsident: Wolfgang Blumauer, Inatschina 7, 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 4043866, E-Mail: rbn.nenzing@aon.at, www.rbn-nenzing.at



Mit großer Freude können wir berichten, dass im Jahre 2011 die Nächtigungszahlen so hoch wie noch nie waren. Schon im Jahre 2009 brachten wir mit 75.002 Nächtigungen ein hervorragendes Ergebnis zustande. Im Jahre 2011 konnten wir noch einmal eine Steigerung auf 80.086 Nächtigungen verbuchen und das obwohl wir keine Förderung vom Landesverband erhalten haben und bei keiner Destination Mitglied waren.

Bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurde einstimmig beschlossen, dass per 1. Jänner 2012 der Destination Bodensee-Vorarlberg-Tourismus beigetreten wird. Dass die Zusammenarbeit sehr gut klappt, haben wir bereits im Herbst erfahren können.

Nicht zuletzt sind aber die Nächtigungszahlen besonders dem Alpenamping Nenzing zu verdanken, der mit seinen Investitionen (neues Hallenbad, Sauna usw.) den Gästen ein Niveau bietet, das mit einem 5-Sterne Hotel zu vergleichen ist. Wir freuen uns, die Auszeichnungen des Campingplatzes wie folgt bekanntgeben zu dürfen:

ADAC Prämierung 2011 –  
zum 7. Mal bester Platz Österreichs  
ADAC –

Innovationspreis 2011 „feinstes Wellness“  
Vorarlberger Wirtschaftskammer –  
Auszeichnung „Säulen der Wirtschaft“  
Vorarlberger Wirtschaftskammer –  
Unternehmer der Woche

Herzliche Gratulation an Familie Josef und Gertie Morik.

Bedanken möchten wir uns natürlich auch wieder bei unseren Wegwarten, Alfred Mündle, Norbert Mayer, Roland Gassner, Paul Ploc, Anton Tiefenthaler, Markus Engstler und Hubert Pasqualini. Sie haben auch im letzten Jahr wieder dafür gesorgt, dass die Wanderwege und Ruhebänke in Nenzing, Gurtis, auf der Alpe Gamp und im Nenzinger Himmel immer in Ordnung waren. Auf dem Nenzinger Berg wurde ein neuer Brunnen auf Initiative der Marktgemeinde Nenzing angebracht. Der Tourismusverein Nenzing-Gurtis hat sich hier an den Kosten wesentlich beteiligt.

## Tourismusverein Nenzing-Gurtis



Abschied nehmen hieß es im Herbst von Christl Bergamasco, der Pächterin des Alpengasthofs Gamperdona im Nenzinger Himmel. Nach fünf Jahren hat sie eine neue Aufgabe gefunden und führt nun das Cafe Öhry in Ruggell. Wir können wohl mit Recht behaupten, dass der Alpengasthof durch



sie über alle Grenzen hinaus bekannt wurde und mit viel Freude und Idealismus betrieben wurde. Wir wünschen Christl für die Zukunft alles Gute und viel Spaß mit der neuen Herausforderung.

In Gurtis fanden auch im Jahre 2011 wieder die schon allseits bekannten Vorführtage statt. Zahlreiche Besucher konnten sich persönlich von der Welt der Handwerkskunst überzeugen. Auch diese Veranstaltung wurde wieder ein großer Erfolg und wir danken allen ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung.

Gerne weisen wir die Bevölkerung auch darauf hin, dass im Juli und August in Gurtis die beliebten Bauernmärkte mit Platzkonzerten, sowie jeden Dienstag die Lagerfeuer bei der alten Säge in Gurtis stattfinden.

Der Bergsommer-Folder mit Informationen über die Alpe Gamp und den Nenzinger Himmel musste in den letzten Jahren aufgrund der großen Nachfrage schon ein paar Mal nachgedruckt werden. Auch entstand im vergangenen Jahr ein neuer Ortsprospekt Nenzing-Gurtis mit insgesamt 22 Seiten, der bisher nur anerkennende Worte fand. Für das heurige Jahr sind eine neue Info-Broschüre und eine neue Häuserliste geplant.

Die Prospekte liegen im Wolfhaus auf und können jederzeit mitgenommen werden.

## Informationen

Obmann: Josef Morik, Garfrenge 1, 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 4424449, E-Mail: office@alpenamping.at,  
Tourismusbüro: Bazulstraße 2, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 63031, E-Mail: info@nenzing-gurtis.at, www.nenzing-gurtis.at

## Trachtenverein Nenzing



Der traditionelle Herbsthock im September konnte ebenfalls bei traumhaftem Wetter veranstaltet werden. Die Trachtengruppe freut sich immer über die vielen begeisterten Zuschauer und den Anklang, den diese Veranstaltung in der Gemeinde findet.

Die Jugendgruppe durfte im September ihr Können bei drei Heimatabenden in Bürserberg zeigen, was beim Publikum mit Begeisterung aufgenommen wurde.



Der Ausflug der Erwachsenengruppe führte uns dieses Jahr nach Bayern. Zuerst wurde über den Chiemsee zur Fraueninsel gerudert, um sich das Mittagessen zu verdienen. Abends wurde in unserem Hotel in München gefeiert und getanzt. Nach einem ausgiebigen Frühstück und dem Besuch des Münchner Tierparks Hellabrunn traten wir die Heimreise an.

Geendet hat das Vereinsjahr für die Kinder- und Jugendgruppe mit einer Nikolausfeier und der Waldweihnacht. Die Erwachsenen trafen sich am 27. Dezember zum "Nachweihnachtsvorsilvesterhock", um das Jahr 2011 ausklingen zu lassen.

### Fakten:

15 aktive Mitglieder in der Kindergruppe (Alter 6-10 Jahre)

22 aktive Mitglieder in der Jugendgruppe Erwachsene: 77 Mitglieder (aktive und passive Mitglieder)

Sechs Auftritte der Kinder- und neun Auftritte der Jugendgruppe

ca. fünf Auftritte und Ausrückungen in Tracht pro Jahr



Ebenfalls im Februar nahmen 29 Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene beim Schiennen des Landestrachtenverbandes in der Silvretta-Nova teil. Neben dem sportlichen Wettkampf mit schönen Erfolgen, u. a. mit dem vierten Platz in der Mannschaftswertung und Siegen und zweiten Plätzen in Einzelwertungen, stand auch die Freude am geselligen Zusammensein im Mittelpunkt des Schitags bei herrlichem Wetter.

Im Mai begannen die Ausrückungen und Auftritte. So waren wir beim 1. Internationalen Bodenseetrachtentag auf der Insel Mainau dabei. Es war ein toller Ausflug mit einem erfolgreichen Auftritt.

Im Juni besuchte der Trachtenverein traditionell den Fronleichnamsgottesdienst. Die Kinder- und Jugendgruppe hatte einen Auftritt beim Kindertrachtenfest in Rankweil, veranstaltet vom Vorarlberger Landestrachtenverband.

Der Ausflug der Kinder- und Jugendgruppe führte dieses Jahr in die Bürser Schlucht. Gute Laune und viele lustige Spiele waren natürlich dabei.

Die geplanten Auftritte bei den Platzkonzerten der Bürgermusik im Juli fielen sprichwörtlich ins Wasser. Gegensätzlich war der alljährliche Auftritt im August beim Alpengasthof Gamperdona im Nenzinger Himmel, der auch heuer wieder bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne ging und für viel Applaus bei den Besuchern sorgte.

Das Jahr 2011 begann für den Trachtenverein etwas ruhiger als in den vergangenen Jahren. Zumindest galt dies bis zum Hausball im Februar, der alles andere als ruhig war. Gemeinsamen mit dem Alpenverein, dem Fotoclub und den Ramschwager Burgnarren wurde unter dem Motto „Wilder Westen“ bis in die Morgenstunden gefeiert.



## Informationen

Obmann: Werner Beck, Schwedenstraße 55, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 62395, E-Mail: werner.beck@beck.at, www.nenzing.at



Das Tourenjahr 2011 begann wie im Vorjahr mit der schon traditionellen Wanderung/Rodelpartie zur Lindauer Hütte im Gauertal mit über 40 Teilnehmern.

Bedingt durch die schlechte Schneelage und der wechselhaften Witterung sind dann aber leider einige vorgesehene Schitouren ausgefallen. Auch die vor einigen Jahren wieder instandgesetzte Abfahrt vom Nenzingerberg war nur ganz kurze Zeit befahrbar. Sogar das obligate Figlrennen im Nenzingerhimmel musste wegen Schneemangels abgesagt werden.

Attraktiv war die erste Frühjahrswanderung zwischen Churfürsten und Walensee in der Schweiz. Nach fünf Stunden Gehzeit erfolgte die Rückfahrt nach Walenstadt mit dem Schiff.



Der Höhepunkt im Tourenjahr war aber wieder die dreitägige Sommerbezirksfahrt, die diesmal in die Brenta führte. Dieses Gebiet mit Klettersteigen und Wandermöglichkeiten in verschiedensten Schwierigkeitsgraden wird zu Recht als eines der schönsten in den Ostalpen bezeichnet. Weil das Wetter mitspielte, kamen die über 50 Teilnehmer aller Altersgruppen voll auf ihre Rechnung. Stützpunkt war die Alimonta-Hütte, mit 2.580 m die höchstgelegene Hütte in diesem Gebiet.

Von den Wanderungen im Sommer sind die gut besuchten Touren auf den Falknis (2.562 m) und auf das Hohe Licht (2.651 m) in den Allgäuer Alpen hervorzuheben. Zwei tolle Klettersteigtouren – „Braunwald-Eggistöcke“ in den Glarner Alpen und der „Gaublick“ auf die Sulzfluh im Rätikon rundeten das Programm ab.

## Alpenverein Nenzing



Das wunderbare Herbstwetter entschädigte aber viele unserer Mitglieder für die verregneten Sommerwochen. Die letzte gemeinsame Tour war am 30. Oktober auf die „Winterstaude“ bei Bezau.

Der Schwerpunkt der Vereinstätigkeit lag aber heuer ohnehin nicht bei den vielen Touren, sondern beim Ausbau der Valscherina-Hütte. In über 3.600 freiwilligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden wurden mit Unterstützung der Agrargemeinschaft Nenzing neue sanitäre Anlagen errichtet, großzügige Lagermöglichkeiten geschaffen und der Schlafraum erweitert.

Die Bautätigkeit begann Mitte Mai mit dem Aushub. Ende Juni war alles unter Dach und bis Ende August war bis auf einige Innenarbeiten der Umbau fertig. Der Alpenverein Nenzing bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Weise mitgearbeitet haben. Ein besonderer Dank gilt vor allem den Nichtmitgliedern, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.



Am 16. Oktober fand im Rahmen einer Bergmesse mit Dekan Dr. Hubert Lenz bei traumhaftem Wetter und Anwesenheit von gut 400 Besuchern die Eröffnung der umgebauten Hütte statt.

Nach 13 Jahren ist die Mittwochwandergruppe immer noch sehr gefragt. Heuer konnten bei 22 Touren 623 Teilnehmer gezählt werden. Besonders im 1. Halbjahr war der Besuch sehr gut. Verantwortlich dafür war sicher das schöne Wetter und der unkomplizierte Ablauf, denn ohne Anmeldung kann jeder, auch wenn er nicht Mitglied ist, daran kostenlos teilnehmen.

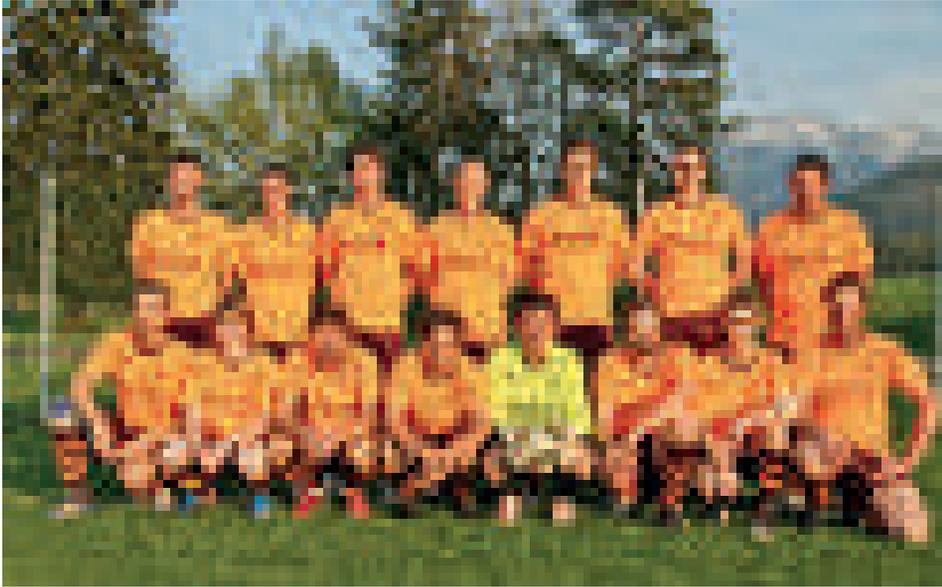
Im November wurde noch unter der Führung von Obmann Reinhard Jochum die Schipiste vom Nenzingerberg geräumt. Hoffentlich gibt es einmal so viel Schnee, damit diese besser benützt werden kann als in den letzten Jahren.

Anfang Dezember wurde mit dem Preisjassen im Heimlokal und der von Verena Jochum bestens organisierten Adventfeier das diesjährige Vereinsjahr abgeschlossen.

## Informationen

Obmann: Reinhard Jochum, Tannenbildstraße 4, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 63258, E-Mail: r.jochum@aon.at, www.avnenzing.at

## Badaila Kicker Nenzing



Die Badaila Kicker Nenzing blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück! Der 1984 gegründete Hobbyfußballclub hatte neben den fußballerischen Aktivitäten in der Hobbyliga Oberland – hier erreichte die Mannschaft den hervorragenden zweiten Rang – auch eine Reihe weiterer Höhepunkte im Terminkalender.



kommt jedes Jahr dem Krankenpflegeverein Nenzing zugute. Unglaubliche € 5.133,46 konnten so bei der Jahreshauptversammlung den Verantwortlichen übergeben werden. Rückblickend kam so in den vergangenen 17 Jahren eine stolze Gesamtpendensumme von € 54.631,07 zusammen. Das Ergebnis einer tollen gemeinschaftlichen Zusammenarbeit jedes einzelnen Mitgliedes, Freundes und Gönners des Vereines.

Neben zahlreichen vereinsinternen Veranstaltungen zählt das internationale Fußballkleinfeldturnier Ende Juni und der Nikolausbasar am ersten Adventwochenende zu den absoluten Höhepunkten im Vereinsjahr. 30 Mannschaften aus dem In- und Ausland kämpften beim Badaila Turnier auch vergangenes Jahr um den begehrten Wanderpokal. Die Rocknacht am Freitag und das Jugendturnier ergänzten wiederum ein umfangreiches Turnierwochenende.

Ganz im Gedanken der guten Sache steht der Nikolausbasar. Schon Wochen vorher laufen die Vorbereitungen (Basteln, Kekse backen usw.) auf Hochtouren. Der gesamte Erlös

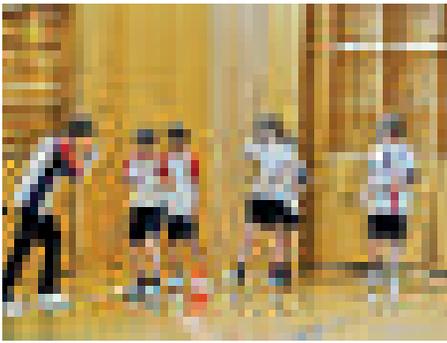


### Die Vereinsaktivitäten im Überblick:

- Vorstandsrodelabend im Montafon
- 28. Jahreshauptversammlung
- Schitag am Golm
- Kaffeekränzchen im DreamOn
- Faschingsumzug Satteins
- Faschingsumzug Nenzing
- Kegelabend in der Mokry Bludenz
- Teilnahme an der Hobbyliga Oberland
- Bludenz läuft 2011
- Preisjassen
- Poker Night im Casino Feldkirch
- Vienna City Marathon
- Zürich Marathon
- Funkenzunftwettbewerb Nenzing
- Nachtlauf in Dornbirn
- Ortsvereinturnier Nenzing
- 26. int. Fußballkleinfeldturnier, Rock im Sumpf & Badaila Jugendturnier
- Halbmarathon und Dörflelauf Vandans
- Reschenseelauf
- Vereinsausflug nach Niederwil (Schweiz)
- 3 Länder Marathon
- Ortsvereineschießen
- Turnier-Nachfest
- Badenachmittag im Aquaria Oberstaufen
- Nikolausfeier beim Rathausplatz Nenzing
- Jugendturnier in Niederwil
- Silvesterlauf Altach

## Informationen

Obmann: Ernst Gassner, Dorfstraße 9, 6710 Nenzing/Beschling, Tel. 0664 / 5166449, E-Mail: ernst.gassner@bertsch.at, www.badaila.at



Den Badminton sport und die damit verbundene Gründung des Vereines hat Nenzing nicht etwa einem "Alteingesessenen" zu verdanken. Es ist dies, der in Nenzing sesshaft gewordene Holländer Bert Ribbers, der die ersten vier Jahre die Geschicke des Vereines leitete.

Das Ziel war natürlich so schnell wie möglich am Meisterschaftsgeschehen des Vorarlberger Badmintonverbandes teilzunehmen. So spielten einige in einer Spielgemeinschaft mit dem BC Montafon bis 2006 in der E-Liga. Danach kam noch ein Jahr in Spielgemeinschaft mit dem BC Nüziders, bevor man dann ab der Saison 2007/08 endgültig als Nenzinger Mannschaft bei den jährlichen Mannschaftsmeisterschaften antrat - dies mit wechselhaftem Erfolg.

2004 wurde die Mannschaft erstmals einheitlich eingekleidet, was natürlich optisch auch ein gutes Bild machte. Aufgrund des großen Zuwachses bei den Kindern und Jugendlichen bekamen dann auch diese 2008 ihre T-Shirt und tragen diese voller Stolz beim Training und auch bei diversen Turnieren. Gerade recht zum 10-jährigen Jubiläum können sich im kommenden Frühling dann alle Mitglieder in einer neu angeschafften Vereinsbekleidung präsentieren.



## Badmintonclub Walgau-Nenzing



Mit konsequentem Training, das jeweils montags in der Mittelschulturnhalle stattfindet, will der Badmintonclub an den bisherigen Erfolgen festhalten und die Statistik entsprechend verbessern.

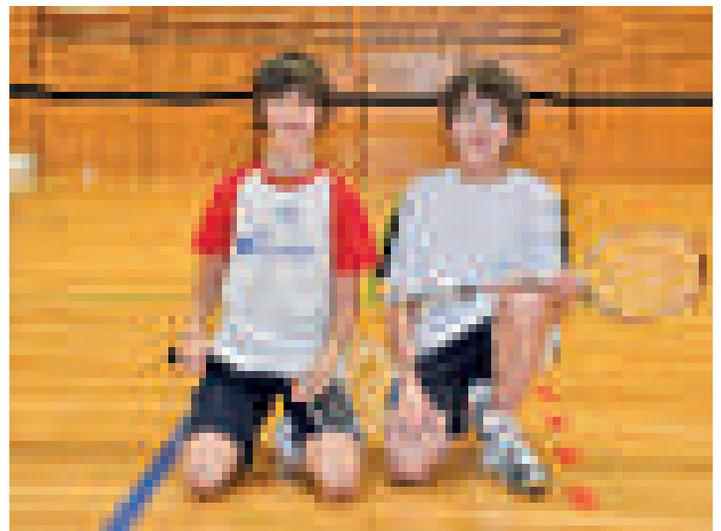
So konnte die Mannschaft bereits im zweiten Jahr Vizemeister in der D-Liga werden und bei den Turnieren und Landesmeisterschaften spielen die Jugendlichen und Erwachsenen inzwischen regelmäßig um die ersten Plätze mit. Sarah Latzer hat dies 2010 mit dem ersten Turniersieg eindeutig bewiesen.

Im Walgaukader trainieren inzwischen sechs Jugendliche aus Nenzing. Johannes Schöpf ist vergangenen April der Einladung des

Landestrainers gefolgt und trainiert jetzt im Landeskader mit. Aufgrund ihrer guten Leistungen wurden mit Lukas Maier und Johannes Schöpf am 29. Dezember die ersten beiden Mitglieder des Vereines zu einem Länderspiel des Vorarlberger Badmintonverbandes einberufen.

Seit 2007 ist Obmann Michael Benvenuti als geprüfter Schiedsrichter in der Bundesliga und diversen österreichischen Turnieren im Einsatz, nebenbei ist er 2. Vizepräsident des Vorarlberger Badmintonverbandes und dort für die Vereine im Land zuständig.

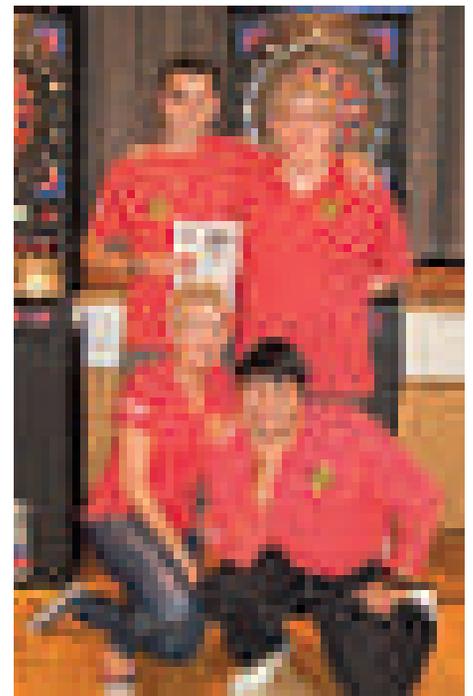
Man sieht: Badminton bewegt!



## Informationen

Obmann: Michael Benvenuti, Eichenstrasse 1, 6710 Nenzing, Tel. 0680 / 111 35 21, E-Mail: bc.walgau-nenzing@aon.at

## Dartsportclub Marmota Nenzing



Der Dartsportclub Marmota Nenzing (DSC Marmota Nenzing) ist im Mai 1997 aus dem im Sommer 1996 gegründeten Dartclub Bludenz entstanden. Wir sind derzeit 30 Mitglieder, davon sind 16 Aktive und zwölf Passive die am Vereinsgeschehen teilnehmen. Nicht zu vergessen sind unsere zwei Ehrenmitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben.



Da Erfolge im Dartsport nicht einfach so erzielt werden, ist auch das Training wichtig. Der DSC Marmota Nenzing trainiert derzeit dreimal wöchentlich (Mo, Di, Mi) im Clublokal Marmota Billard Pub an der Bundesstraße. Jedes Jahr kommen ein bis zwei neue Mitglieder zum Verein, was auch zeigt, dass wir für neue Mitglieder offen sind. Bei Interesse bitte an einem der Trainingstage Herrn Andreas Gantner ansprechen, für ein Probetraining ist meistens Zeit.

Seit Bestehen des DSC Marmota Nenzing nimmt er in der Liga des Vorarlberger Dartsportverbandes (VDSV) teil. Anfangs mit einer Mannschaft, mittlerweile stellt der DSC Marmota drei Mannschaften pro Saison. Neben den Ligabegegnungen werden in Vorarlberg auch Einzelwettkämpfe durchgeführt. Teilnahmen an Ranglistenturnieren und der Landesmeisterschaft sind selbstverständlich.

### **Veranstaltungen und Erfolge 2011:**

Im Februar wurde das erste VDSV Ranglistenturnier des Jahres in Dornbirn ausgetragen. Bei insgesamt 145 Teilnehmern konnten die Spieler des DSC Marmota Nenzing mehrere „Top Ten Plätze“ in den Einzel- und Doppelbegegnungen erreichen.

Im März fanden erstmals die Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften in Vorarlberg (Schlins) statt, wo der DSC Marmota mit zwei Mannschaften im B-Level (23 Mannschaften) an den Start ging. Der DSC Marmota 2

erreichte dabei den hervorragenden 4. Rang und der DSC Marmota 1 holte sich nach einer souveränen Leistung den Sieg im B-Level.

Im Juni wurden dann die Vorarlberger Landesmeisterschaften in Schlins ausgetragen.

In den Einzelbewerben erreichte Michael Muster den 4. Rang bei den Herren und Nicole Maurer den 5. Rang bei den Damen. Den größten Erfolg konnten wir aber mit dem Landesmeistertitel im Mixed Doppel feiern, den wir durch Nicole Maurer und Andreas Gantner erstmals nach Nenzing holten. Im Herrendoppel wurden Ingo Nachbaur und Andreas Gantner Vizelandesmeister.

Der Höhepunkt des Jahres 2011 kam dann aber zum Ende der VDSV Ligasaison.

Der DSC Marmota 1 schaffte es zum zweiten Mal nach 2008 den Landesmeistertitel im Mannschaftsbewerb nach Nenzing zu holen. Durch diesen Sieg war es uns möglich im Juli die Qualifikation für die Bundesliga in Wiener Neustadt zu bestreiten. Bei dieser Qualifikation schaffte der DSC Marmota 1 erstmals den Aufstieg in die Bundesliga (höchste Liga in Österreich), wo sich unsere Spieler nun mit anderen Top-Spielern aus ganz Österreich messen können.

Dies zeigt erneut, warum sich das wöchentliche intensive Training lohnt. Die Erfolge der Mannschaften bzw. der Spieler zeigt auch, dass ohne Training derartige Erfolge nicht erzielt werden können.

Der DSC Marmota dankt allen Sponsoren und Mitgliedern für die erfolgreiche Saison 2011.

## Informationen

## Eisstockclub Nenzing

### Sportlicher Rückblick über das Jahr 2011

Wir haben an 21 Turnieren im Inland und an 13 internationalen Turnieren (Deutschland und Schweiz) teilgenommen.

Im Oberlandcup konnten wir den 1. Rang erreichen. Bei den Turnieren in Esslingen (2. Rang im Mixed), Rankweil (1. Rang im Soloturnier) und in Arzl im Pitztal (5. Rang) erreichten wir sehr gute Plätze.



Ende Mai konnten wir unser eigenes internationales Turnier mit zwei Mal neun Mannschaften aus Tirol, Deutschland, Schweiz und aus Vorarlberg veranstalten. Im Herbst haben wir ein Firmen- und Hobbyturnier mit acht Mannschaften durchgeführt.

Die Firma Fensterbau Hartmann führte auf unserer Anlage ein „Lätteschießen“ durch.



Im Jahr 2012 feiert unser Verein sein 80-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass war ursprünglich ein dreitägiges internationales Turnier mit 27 Mannschaften geplant. Leider ist dieses aber aufgrund des schlechten Zustandes unserer Asphaltbahnen nicht möglich, so wird heuer nur ein kleines Turnier im September durchgeführt.

Das Jubiläumsturnier erfolgt nach der Sanierung des Platzes.



Der Verein ESC Nenzing zählt derzeit 17 aktive und 30 passive Mitglieder.

## Informationen

Obmann: Albert Puntigam, Illstraße 30, 6710 Nenzing, Tel. 0650 / 5120523

## FC Beschling Bettler Äule



Ein für den FC Beschling Bettler Äule überaus ereignisreiches Jahr 2011 hat sich zu Ende geneigt und man kann getrost feststellen, dass die grün-gelbe Erfolgsgeschichte auch im dritten Jahr seit dem Einstieg in die 5. Landesklasse Oberland fortgeschrieben wurde.

Das „Flaggschiff“, unsere Kampfmannschaft, hat im Frühjahr in der 5. Landesklasse eine tolle Aufholjagd geliefert und vier Runden vor Schluss die Tabelle erstmals angeführt.

In einem dramatischen Saisonfinale wurde leider der Sieg in der Meisterschaft noch knapp verpasst.

Der Start in die Saison 2011/12 verlief trotz zahlreicher Abgänge überaus erfolgreich

(keine Niederlage in den ersten sechs Runden und Platz zwei mit nur einem Punkt Rückstand hinter Top-Favorit FC Nenzing 1b). Durch zahlreiche Verletzungen und dem ohnehin schon kleinen Kader ist Platz fünf im Herbst ein beachtliches Ergebnis.

Das Team der Future League bezahlte im Frühjahr weiter sein „Lehrgeld“, kam aber doch immer wieder zu Achtungserfolgen. Mit Beginn der neuen Saison wurde das Future Team aus dem Spielbetrieb genommen.

Die Damenmannschaft (SPG Beschling/Nenzing) kann auch auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. So wurde die Saison 2010/11 auf dem hervorragenden vierten Platz abgeschlossen.

Durch die tolle Arbeit des Trainerduos Robert und Thomas konnte auch in die neue Saison top gestartet werden (nur zwei Niederlagen im Herbst und Platz drei in der Tabelle).

Bei der Jahreshauptversammlung im November übergab Marco Wachter sein Amt als Obmann an Pascal Hämmerle. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Marco für seinen langjährigen Einsatz als Vorstandsmitglied, sportlicher Leiter sowie Obmann bedanken.

In der Äule Arena wurde 2011 auch das eine oder andere Fest gefeiert. Im Juli stieg ein großes Fest für alle Spieler, Mitglieder, Helfer und Sponsoren um allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen. Ohne den Einsatz jedes Einzelnen wäre das Vereinsleben nicht möglich.

Im Herbst wurde ein Oktoberfest und Anfang Dezember eine Nikolausparty veranstaltet. Es waren allesamt sehr schöne Feiern, die teilweise bis in die frühen Morgenstunden andauerten.

Das Training findet jeweils dienstags und donnerstags Abend in der Äule Arena statt. Unser Clubheim hat am Donnerstag nach dem Training und bei den Heimspielen geöffnet.

Zum 40-jährigen Bestehen des Vereins hat sich der neu gewählte Vorstand einiges vorgenommen. Neben neuen Dressen und einer neuen Homepage soll auch das große Jubiläum gebührend gefeiert werden. Weiterhin verlosen wir bei jedem Heimspiel unserer Kampfmannschaft ein CoolKeg der Brauerei Frastanz.



## Informationen

Obmann: Pascal Hämmerle, Bundesstraße 79a, 6710 Nenzing, Tel. 0699 / 18118948, E-Mail: pascal.h@vol.at, www.fcbeschling.at



Der FC Nenzing wurde im Jahre 1949 gegründet und ist einer der größten und traditionsreichsten Vereine in der Marktgemeinde Nenzing.

Der bisher größte sportliche Erfolg des Clubs war der Landesmeistertitel im Jahre 1993. Derzeit nimmt der FC Nenzing mit drei Kampfmannschaften und 11 Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb des Vorarlberger Fußballverbandes teil.

Im vergangenen Spieljahr konnte unsere Mannschaft mit einer unglaublichen Aufholjagd im Frühjahr den sofortigen Wiederaufstieg in die Vorarlbergliga erreichen. Mit sehr vielen jungen Eigenbauspielern wollen wir in Zukunft eine gute Mannschaft aufbauen, die unsere Stellung als führender Club im Vorarlberger Oberland absichert.

Gemeinsam mit den Bettler Äule Stars stellt der FC Nenzing heuer wieder eine Damenmannschaft, die in der Landesliga spielt.

#### **Ein kurzer Auszug aus unseren sportlichen Aktivitäten:**

Regelmäßige Meisterschaftsspiele von März bis November; ca. 25 Heimspiele bei den Kampfmannschaften und ca. 90 Spiele im Nachwuchsbereich auf dem Sportplatz Nagrand in Nenzing.



## FC Nenzing



**NW-Camps:** In der Osterwoche veranstaltet der FCN ein Trainingscamp für Nachwuchsspieler, in dem unsere Talente ganztägig betreut und trainiert werden.

Die Funktionäre, Trainer und Helfer sind während ihrer Freizeit über 6000 Stunden jährlich für den Verein im Einsatz und leisten damit einen sehr wichtigen Beitrag für die soziale Struktur in unserer Gemeinde.

Unser Nachwuchs (ca. 150 Kinder) wird drei bis vier Mal in der Woche von ausgebildeten Trainern betreut und ermöglicht diesen jun-

gen Menschen eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung.

#### **Mitgliederstand des Vereins:**

ca. 100 aktive Mitglieder (Spieler, Funktionäre, Trainer)

ca. 230 passive Mitglieder (ehem. Spieler, Gönner, Förderer)

ca. 150 Nachwuchsspieler

#### **Diese Veranstaltungen werden jährlich vom FC Nenzing organisiert:**

Ortsvereine- und Altherrenturnier im Juni (drei Tage)

Jahreshauptversammlung im September

Teilnahme an der Nenzinger Kilbi im Oktober

Faschingskränzle im Clubheim

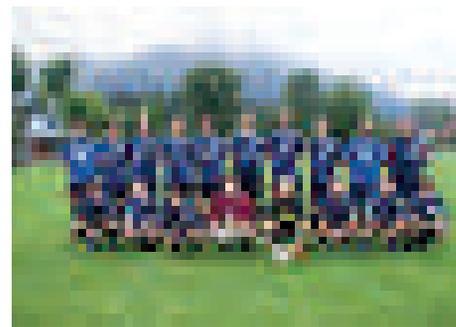
Teilnahme am Faschingsumzug

Teilnahme an der Flurreinigung

Schitag für Spieler und Funktionäre bzw.

Trainer

Abschlussfeiern für Nachwuchsmannschaften



## Informationen

Präsident: Johann Burtscher, burtscher.johann@aon.at

Kontakt: Frastanzer FC Nenzing, Pfrundacker 19/9, 6710 Nenzing, www.fcnenzing.at

## Kneippverein Nenzing



Der Kneippverein Nenzing feierte 2011 das 75-jährige Bestehen mit einer Jubiläumsmesse in der Pfarrkirche Nenzing. Zu Beginn der Messe erklärte Frau Marianne Ammann, dass die Lehre von Pfarrer Kneipp, die auf fünf Säulen aufgebaut ist, sich zur Aufgabe gestellt hat, sich als Ganzes in eine Form zu gießen und an unsere Mitmenschen weiterzugeben.

Der Kneippverein versucht das Wissen über die fünf Säulen: Wasser, Kräuter, Ernährung, Bewegung und der richtigen Lebensordnung der Seele, in Einklang zu bringen. Die Messe wurde vom Chörle und den Kindern des Trachtenvereines mitgestaltet und mit einer Agape abgeschlossen.

### Ein Anliegen ist dem Kneippverein auch der Kneippkindergarten:

Im Frühjahr haben wir auch im Kindergarten „gekneippt“. Dies ist bei allen so gut angekommen, dass die Kindergärtnerinnen die Kneipplehre weiterhin in ihre Arbeit einbauen werden. Dadurch soll die Freude zur Natur und den fünf Säulen schon so früh als möglich geweckt werden.

In sportlicher Hinsicht konnte, zu den bereits bestehenden und bewährten Turnstunden am Montag und Mittwoch, im Sommer zum ersten Mal Nordic-Walking angeboten werden. Unter der Leitung von Inge Summer wurde 13 Mal gewalkt.

Im Fasching fand wie jedes Jahr das Kneippkränzle statt. Am Faschingsdienstag nahmen wir als GärtnerInnen beim Umzug teil. Dabei wurden die Nenzingerinnen und Nenzinger anstelle von Süßigkeiten mit Kartoffeln und verschiedenen gesunden Aufstrichen versorgt.

Die Eröffnung der Kneippanlage konnte in diesem Jahr wetterbedingt leider nicht stattfinden.

Dank unseren „Kneippwarten“ Hans Kautschitz und Burkhard Breitfuß ist die Kneippanlage immer in „Schuss“.

Mit Marianne Ammann wurde im Nenzinger Himmel Sanikel gesammelt. Dabei wurden wir auch über die inneren und äußeren Anwendungsmöglichkeiten dieser entzündungshemmenden und wundheilenden Pflanze aufgeklärt.

Der zweitägige Jahresausflug führte uns nach Italien. Am Samstag wurde die Insel Isola Madre mit ihren wunderschönen Gärten besucht. Den Sonntag verbrachten wir in Canobbio und besuchten den Markt. Bei schönstem Wetter und italienischer Stimmung klang unser Vereinsjahr aus.



## Informationen

Obfrau: Hildegard Reichegger, Austrasse 6, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 63488, E-Mail: hildegard@happymaker.at

Der Laufclub Beschling hat am 2. Februar 2011 im Gasthaus Rössle in Nenzing die Jahreshauptversammlung abgehalten. Der einstimmig gewählte Vorstand besteht aus Obmann Karl Dobler, Obmann-Stv. Stephan Schallert, Kassier Monika Müller, Kassier-Stv. Egon Müller, Schriftführer Franz Rung, Schriftführer-Stv. Maria Tenschert, Sportwart Arnold Müller, Beiräte Edmund Beck, Harald Mähr und Reinhard Bertsch. Als Kassaprüfer wurden Heidi Reinher und Peter Summer gewählt.

### Flurreinigung

Am 9. April 2011 fand die diesjährige Flurreinigung statt. Es waren wieder zahlreiche Vereinsmitglieder bei dieser Aktion dabei. Gemeinsam für ein sauberes Dörflein!

### Hochzeit von Ramona und Stephan Schallert

Am 30. April 2011 fand die Hochzeit von Ramona und Stephan Schallert in Thüringen statt. Wir wünschen dem Hochzeitspaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg! Am 18. Juni 2011 kam ihre Tochter Laura gesund und munter zur Welt.



### Ausflug ins Silbertal zum Fellimännle

Am 29. Mai 2011 starteten wir zu unserem diesjährigen Vereinsausflug zum Fellimännle ins Silbertal. Bei herrlichem Wetter brachen 40 Vereinsmitglieder samt Kind und Kegel zu dieser Wanderung auf. Anschließend stärkten wir uns im Gasthaus. Die mitgekommenen Kinder nutzten die Gelegenheit und tobten sich auf dem schönen Spielplatz so richtig aus, bevor die Rückreise angetreten wurde.

### Spieletag beim Kirchplatz

Zum ersten Mal wurde statt dem Radtag ein Spielesonntag abgehalten. Am 3. Juli 2011 fanden sich Groß und Klein, Jung und Alt beim Kirchplatz in Beschling ein. Es wurde „die perfekte Minute“ genützt und Geschicklichkeitsspiele gemacht. Natürlich fand nach so viel Gaudi auch eine Preisverteilung statt. Jedes Kind erhielt zur Erinnerung eine Medaille und die „großen“ Bestplatzierten durften ein Stück Käse oder ein „Bindele“ Speck mit nach Hause nehmen. Herzlichen DANK an Gabi und Reinhard Bertsch für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung.

## Laufclub Beschling



### GAMP-Bike 2011

Bei Kaiserwetter wurde nicht nur das Rennen zu einem Highlight, sondern auch das anschließende Gipfelfest auf der Alpe Gamp. 18 Damen und 207 Herren aller Altersklassen gingen an den Start.

Neben einem Stück Alpkäse und einem T-Shirt für alle, konnten sich besonders Josef Mild aus Meiningen und Jürgen Frei aus Berneck über ein neues Bike freuen, jeweils gesponsert von Rad Gragl in Frastanz und Sportler Alpin in Bludenz.

Die Ergebnisse:

Herren: 1. Kerber Frank, Forchach; 2. Hofer Manuel; 3. Moosbrugger Wolfgang, Hohenwiler

Damen: 1. Obmann Anna, Tosters; 2. Senn Martina, Sevelen CH; 3. Bell Rosi, Hohenems

Sina Samieian, Teilnehmer 2011 beschreibt seine Gefühle und Erfahrungen vor, während und nach dem Rennen wie folgt:

Der Titel „Mount Everest Hillclimb“ hätte für dieses Radrennen wohl besser gepasst. Andererseits muss man sagen, nicht alle haben sich so schwer getan – nur ich, der dachte, er könne Buch, Badehose und Flip-Flops ohne weiteres gegen Mountainbike, Pulsmesser und Polyesterstretch eintauschen. Meine Vorbereitung basierte ausschließlich auf mentaler Ebene. Im Kopf stellte ich mir die unendlich steilen Hänge vor, die es zu bezwingen galt: 1.000 Höhenmeter über eine Entfernung von 10 Kilometern, je zur Hälfte auf Schotter und Asphalt ...

Die ersten zwei Kilometer konnte ich am Ende des Feldes mithalten. Nach ca. einer halben Stunde – ich wurde von niemandem mehr überholt – wurde mir allerdings klar: Es wird ein harter Alleingang. Der Schweiß drückte aus jeder Pore. Erstaunlicherweise gehorchten meine Beine meinem Kopf und traten fleißig weiter. Meine Trittfrequenz wählte ich so, dass ich gerade nicht umkippen konnte.

„Doch es blieb alles beim Alten: erster Gang,

minimal mögliches Tempo, ziemlich hohe Atem- und Herzfrequenz. Hier und da ein Ausdauerlutscher oder ein „PowerBar“ – immer mit dem Ziel vor Augen, das Rennen ordentlich zu beenden. Der Zielstich, von allen seit Jahren respektiert, kam immer näher. Ich war nun am Ende der Strecke und am Ende meiner Kräfte gelangt. Meine stillen Hilfeschreie wurden endlich erhört: Einige Kinder rannten mir auf den letzten 200 Metern entgegen, um dann gemeinsam mit mir – mich schiebend – die Ziellinie zu überqueren. Ich konnte gerade noch meinen Arm heben und den Herren an der Zeitnehmung winken – an den Rest kann ich mich leider nicht mehr erinnern. Nur an Sauerstoffmaske und Sternchen ...

Alles in allem: ein toller, sportlicher und ehrgeiziger Sonntag. Ich bekam ein paar Schulterklopfer, als ich letztendlich als untrainierter Nichtrennfahrer nach 2:06:43 Stunden durchs Ziel fuhr. Mitstreiter zollten meinem Ehrgeiz Respekt, was ich sehr schön fand. Meinem Stolz hat das gut getan. Seitdem hab ich noch einige Kilometer auf dem Rad zurückgelegt und auch die Liebe dazu entdeckt. Gamp, wir spüren uns nächstes Jahr! (Sina Samieian)

### Teilnahme am Vereinsschießen

Die Vereinsmitglieder Doris, Reini und Felix Schindler, Silvia, Arnold, Fabian Müller und Edmund Beck nahmen für den Laufclub Beschling beim Vereinsschießen der Schützengilde Nenzing am 30. Oktober 2011 teil.

### Hallentraining in der Wintersaison

Nachdem das Hallentraining in den vergangenen Jahren guten Anklang gefunden hatte, wurde auch in diesem Jahr wieder ein Hallentraining organisiert. Erstmals konnten wir für unser Training Egon Maier aus Nenzing gewinnen. Seit dem 3. Oktober 2011 nehmen wöchentlich ca. zwanzig Teilnehmer in der Mittelschulturnhalle Nenzing beim regelmäßigen Training teil.

## Informationen

Obmann: Karl Dobler, Burggasse 17, 6710 Nenzing, E-Mail: [dobler.karl@aon.at](mailto:dobler.karl@aon.at), [www.lcb.at](http://www.lcb.at)

## Oldtimer- und Motorsportverein Nenzing



Auch im dritten Bestandsjahr gab es wieder viele Highlights zu feiern. Die Vorbereitungen zur Verteidigung des Weltmeistertitels beim 24-Stunden-Oldtimer-Traktorrennen in Niederösterreich, die Teilnahme am Vorarlberger Automobil Cup sowie den ARBÖ Tiroler Automobil-Meisterschaften (ATMAS) prägten das vergangene Vereinsjahr.



reichte es in der Gesamtwertung nur für den 37. Endrang. Klassensieg in der Division III Kl.5 und 4. Rang in der Gesamtwertung für Wolfgang Stoß.

Besser lief es da schon bei den vom ARBÖ Tirol veranstalteten Tiroler Meisterschaften. Mit seinem Seat Ibiza TDI feierte er in der Klasse 5 bei insgesamt zehn Rennen sechs Klassensiege und zweimal konnte er sich auf dem 2. Platz klassieren. Mit dem Golf G60 lief es heuer nicht so besonders. Nur bei einem Lauf in Leutasch stand er als Dritter auf dem Podium. In der Gesamtwertung verpasste er mit nur 1,37 Punkten einen Stockerlplatz und konnte sich aber trotzdem über den 4. Gesamtrang freuen.

Für Mauritius Stoß reichte es „nur“ zu vier 3. Plätzen und einmal sogar für den 2. Platz. Dies reichte immerhin noch für den 20. Platz in der Gesamtwertung.

### Traktorrennen

Nach dem Weltmeistertitel aus dem Jahr 2010 galt es natürlich diesen zu verteidigen. Die Vorbereitungen arteten in extremen Stress aus, da die Ersatzteile erst ca. drei Wochen

vor dem Rennen eintrafen und alles noch umgebaut werden musste. Ohne Testfahrten reisten wir dann nach Reingers ins Waldviertel. Nach der technischen Abnahme erfolgten dann die ersten Probefahrten. Wolfgang erreichte mit nur 1/100 Sekunde Rückstand beim Qualifying eine tolle Startposition. Der Steyr T80 (15er) lief noch eine Spur besser und schneller (70 km/h) als im Vorjahr. Doch schon nach ca. drei Stunden wurde Wolfgang bei einem Überholmanöver mit ca. 50 km/h von der Strecke gedrängt und landete unsanft in der Strohballen-Absperrung. Dabei wurde der linke Querlenker derart beschädigt, dass der Traktor abgeschleppt werden musste. Wolfgang blieb bis auf ein paar blaue Flecken unverletzt. Die anschließende Reparatur dauerte 1 ½ Stunden. Erst später stellte sich heraus, dass beim Crash auch der Fahrersitz beschädigt wurde, was nochmals eine ½ Stunde Reparatur bedeutete. Das Team mit Mauritius, Martin und Wolfgang Stoß konnte sich in den folgenden Nachtstunden wieder bis auf den 2. Rang vorkämpfen und landete schlussendlich knapp geschlagen auf dem 3. Rang. Um 14.04 Uhr nach 24 Stunden und einer zurückgelegten Strecke von 828 Kilometern waren alle froh, endlich wieder staubfrei atmen zu können.

**Berichte und Infos auf:**  
**[www.omsv-nenzing.at](http://www.omsv-nenzing.at)**

### Oldtimertraktoren:

Die Restauration, Pflege und Geschichte über die Anfänge der Motorisierung waren die Hauptaktivitäten des vergangenen Jahres. Ausfahrten mit unseren Oldtimer-Traktoren zu den verschiedensten Oldtimertreffen ergänzten unser aktives Vereinsleben.

### Motorsport

Wolfgang Stoß nahm am Vorarlberger Automobil Cup teil und erreichte in der Klasse V+2500 den 7. Rang. Hier fuhr er mit seinem Seat Ibiza Cupra TDI und auch mit seinem Eigenbau Golf II G60. Erste Erfahrungen sammelte er mit seiner Neuerwerbung, einem Lotus, beim Bergslalom in Eichenberg. Nach dem er nicht alle Rennen bestreiten konnte,

## Informationen

Obmann: Mauritius Stoß, Beschlingerstraße 48, 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 9640608, E-Mail: [omsv-nenzing@aon.at](mailto:omsv-nenzing@aon.at), [www.omsv-nenzing.at](http://www.omsv-nenzing.at)



Der Reitverein Ranch Nenzing darf auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Mit mehr als 65 Vereinsveranstaltungen wurde unser Vereinsleben abwechslungsreich gestaltet und wir konnten unzählige Besucher anlocken. Auf unserem Programm standen unter anderem Ponyrallyes, maskierte Faschingsausritte, Sommerreitcamps, Weihnachtsbaum schmücken hoch zu Ross, Tag der offenen Stalltür, Nikolauskutschenfahrten, Silvesterschnitzeljagd und vieles mehr.

Auch dieses Jahr durften wir mehr als 25 Kinder und Erwachsene auf verschiedene Prüfungen vorbereiten und ihnen dabei mit unseren Pferden zur Seite stehen. Stolz konnten alle unsere Prüflinge ihre Medaillen und Urkunden nach Hause tragen.

Medaillen gab es auch auf Turnieren. Mitte des Jahres starteten wir einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Turniersport mit unseren langjährigen und geübten Reitern. Dies wurde gleich beim ersten Springturnier mit dem ersten Platz belohnt.

Es freut uns besonders, dass es immer mehr Kindergärten und Volksschulen gibt, die wir auf unserem Hof begrüßen dürfen. Im Jahr 2011 wurden wir von mehr als 40 Kindergruppen besucht. Dabei konnten sie viele ver-

## Reitverein Ranch Nenzing



schiedene Tierarten hautnah kennenlernen. Jeder durfte gratis Ponyreiten und die Ponys mit einer selbst gemachten gesunden Jause verwöhnen. Natürlich machten auch wir uns das eine oder andere Mal auf den Weg und besuchten einen Kindergarten, wie zum Beispiel die Spürnasengruppe bei ihrem Martinifest. Dort durfte jedes Kind als HI. Martin verkleidet eine Runde reiten.

Menschen mit besonderen Bedürfnissen liegen uns besonders am Herzen. Deshalb durften wir in Zusammenarbeit mit „Stunde des Herzens“ mehr als 50 Therapiereitstunden geben. Mit Hilfe von Joe Fritsche wurden einige Reittherapien in Form von zehner Blöcken an Kinder mit besonderen Bedürfnissen verschenkt.

Ein absolutes Highlight war bestimmt unser Nachwuchsgeschwisterpaar Prinz Nemo und Elly. Die beiden Ponys erblickten im Frühjahr das Licht der Welt und lockten zahlreiche Streichelzooebesucher an. Beim Anblick dieser zwei Fohlen funkelten nicht nur die Augen der Kinder, sondern auch jene der erwachsenen Besucher.

Wir können somit auf ein gelungenes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen bedanken, die an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben und somit am Vereinsleben mitwirkten.



## Informationen

Obfrau: Jeanette Wohlgenannt, Grav 22, 6710 Nenzing, Tel. 0664 /1748724, E-Mail: jani.wohlgenannt@gmx.at, www.ranch-nenzing.at

## Schachclub Nenzing



Die Geschichte des Schachclubs Nenzing beginnt in den 60iger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Ferdinand Hann war der Motor, der die Gründung des Vereins angetrieben hat. Er organisierte zahlreiche Wettkämpfe und Turniere mit anderen Schachgruppen. Die Zahl der begeisterten Schachspieler wuchs rasch an und der Wunsch nach einem geregelten Schachbetrieb wurde immer stärker. Die meisten Schachfreunde bestärkten Ferdinand Hann in seinem Bemühen um die Gründung eines Nenzinger Schachclubs und so konnte er nach Klärung der Regularien für die Aufnahme in den Vorarlberger Schachverband am 18. September 1970 zur Gründungsversammlung im Gasthaus Gemsle einladen. Seinem Ruf folgten ca. 20 Interessierte, von denen 16 der Gründung zustimmten und dem Verein beitraten.

### Portrait

- Spielorte: Gasthof Turbo in Gais (Spielabend: Freitag ab 20.00 Uhr)
- Jugend: Mittelschule Nenzing

### Vereinsinternes Spielprogramm

- Vereinsmeisterschaft
- Vereinscup
- Div. Schnell- und Blitzschachturniere

### Teilnahme am Spielprogramm des Vorarlberger Schachverband

- Landesmannschaftsmeisterschaft mit zwei Mannschaften
- Landescup
- Bezirksblitzturnier
- Union-Blitzturnier

### Vereinsjahr 2010/2011

Auch im abgelaufenen Spieljahr konnten wir bei der Landesmeisterschaft nicht an die Erfolge der doch schon etwas länger zurückliegenden Vergangenheit anschließen. Für die Landesmannschaftsmeisterschaft waren zwei Mannschaften gemeldet. Unsere erste Mannschaft spielte in der A-Klasse und erreichte unter zwölf Mannschaften Rang acht. In der B-Klasse spielten zehn Mannschaften. Unsere zweite Mannschaft erreichte nur den neunten Rang.

Bei der Bezirks-Blitzmeisterschaft belegte Martin Schallert den dritten Platz. Den Mannschaftsbewerb gewann Bludenz. Im Schülerbewerb belegten die Schüler Michael Gamon, Sylva Sahini und Patrik Schallert die Plätze eins bis drei und begründeten damit auch den überlegenen Sieg in der Mannschaftswertung.

Die Vereinsmeisterschaft konnte Paul Senoner vor Martin Schallert und Herbert Ganahl für sich entscheiden.

Beim Weihnachtsblitzturnier revanchierte sich Martin Schallert und gewann vor Paul Senoner. Nach langer „schachlicher“ Abwesenheit meldete sich Thomas Gamon auf Platz drei zurück.

Das Osterblitzturnier entschied Raimund Lampert vor Paul Senoner und Ludwig Zech für sich. Der Sieg beim Vereinscupturnier ging an Martin Schallert vor Otto Zech und Ludwig Zech.

Beim Vereinsblitzturnier behauptete Martin Schallert den ersten Rang und verwies Rai-



mund Lampert und Norman Amann auf die Plätze.

Die Schnellschachserie, die in fünf Runden gespielt wurde und bei der die vier besten Ergebnisse in die Wertung kamen, ging an Martin Schallert vor Raimund Lampert und Paul Senoner.

Das abschließende Sommerturnier gewann Martin Schallert vor Herbert Ganahl und Paul Senoner.



Die Landesmeisterschaft der Schüler im Ramschwagsaal in Nenzing hat sich als größtes Schachturnier im Land etabliert. Ein Auszug aus dem Bericht in den VN: „Dass sich der Schachsport in Vorarlberg um den Nachwuchs keine Sorge machen muss, zeigte sich beim Schülerliga-Landesfinale, das vergangene Woche im Nenzinger Ramschwagsaal ausgetragen wurde. Mit 256 Teilnehmer ist dieser Bewerb das größte Schachturnier im Land.“

Im Hauptbewerb musste sich die Mannschaft der VMS Nenzing mit Rang sieben unter 17 Mannschaften begnügen. Im Nachwuchsbewerb aber trumpfte die Mannschaft aus Nenzing groß auf und belegte Platz eins unter elf Schulmannschaften.

Ebenfalls großartig in Szene setzen konnten sich die Schüler der VMS Nenzing bei der Bezirksblitzmeisterschaft in Nüziders, wo sie im Einzelbewerb mit Michael Gamon, Sylva Sahini und Patrik Schallert die Plätze eins bis drei belegten und auch die Mannschaftswertung überlegen gewonnen haben.

An der Schulmeisterschaft nahmen 14 Schüler teil. Schülermeister wurde Ramon Melkes vor Arlind Shahini und Patrik Schallert.

## Informationen

Präsident: Dr. Heinz Schallert, Klauiastr. 6, 6850 Dornbirn, Tel. 05572 / 31331, E-Mail: notar.dr.schallert@eunet.at



### Ein kurzer Auszug aus den Veranstaltungen des vergangenen Jahres:

- Regelmäßiges Training auf den Trainingsstrecken in Brand und Beteiligung an den Rennveranstaltungen des Walgau-Raiffeisen-Schülercups
- Schiball im Ramschwagsaal unter dem Motto: „Wald- u. Wiesengaudi“
- Rosenmontag: Bewirtung beim „Frastanzer-Schaaneried-Nachtumzug“
- Vereinsmeisterschaft, mit Bewirtung
- Teilnahme an der Walgaumeisterschaft
- Preisverteilung der Walgau-Raiffeisen-Schülermeisterschaft 2010/11
- Flurreinigung der Marktgemeinde
- Frontag auf Gamp (Agrar-Beschling)
- Frontag in Brand (Arge-Brand)
- Gemeinsames Trockentraining mit dem WSV-Nenzing
- Badeausflug ins Aquaria nach Oberstaufen
- 63. Jahreshauptversammlung im Mehrzwecksaal d. VS-Beschling
- Allgemeiner Skiservice beim Ski Basar des WSV-Nenzing
- Mitte Dezember: Beginn des Schneetrainings in Brand, für die Saison 2011/12

Neuerung: Seit der Wintersaison 2011/12, gibt es mit dem Wintersportverein Nenzing eine Trainingsgemeinschaft.

Bereits in der Vergangenheit gab es gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. die Zusammenarbeit



## Schiclub Beschling



bei der Austragung von Walgaucup-Rennen, bei der gemeinsamen Benützung der Trainingsstrecken, beim Ausstecken von Trainingsläufen, beim Errichten u. Abräumen der Absperungen, Trockentraining, usw. Durch die dabei gemachten Erfahrungen, war die logische Folgerung, ab der Saison 2011/12 eine Trainingsgemeinschaft zu bilden. Damit kann in beiden Vereinen das Training, die Organisation u. sämtlich sonstige Synergien wesentlich besser genutzt u. effizienter eingesetzt werden.

Aushängeschild des Vereins ist Michelle Morik (Damen B-Kader, ÖSV), die bei ihren Einsätzen im letzten Jahr, im Europacup und bei FIS-Rennen mit ausgezeichneten Platzierungen national u. international mehrfach stark aufzeigen konnte. Vor allem im Slalom, ihrer stärksten Disziplin, erreichte sie einen dritten Platz und mehrfache vierte Plätze. Auch im RTL stehen Platzierungen im vorderen Spitzenfeld zu Buche.

Leider hatte sie sich im Herbst bei einem Trainingssturz schwer verletzt u. konnte dadurch in der neuen Saison noch kein Rennen bestreiten.

Schwerpunkt der sportlichen Vereinstätigkeiten ist die Förderung des Schirennlaufs vom Kindes- bis zum Jugendalter. Die Zielaufgaben: Jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitgestaltung u. positive Entwicklungschancen zu ermöglichen.

Weitere wichtige Aufgabe des Vereins ist die Integration in der Gemeinde und die Beteiligung am gemeinschaftlichen Mitwirken in der dörflichen Struktur. Durch die Trainingsgemeinschaft mit dem WSV-Nenzing wird dies weiter verstärkt.

Wir sind Partner der Marktgemeinde und der heimischen Wirtschaft, wenn es darum geht, diverse Tätigkeiten oder Aktionen zu übernehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt sind gesellschaftliche Veranstaltungen, wie sie dem Veranstaltungskalender des vergangenen Jahres zu entnehmen sind. Dadurch werden weitere Impulse im dörflichen Leben gesetzt.



## Informationen

Obmann: Martin Gantner, Burggasse 42, 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 2449362, E-Mail: gantner.martin@aon.at, www.sc-beschling.at

## Schützengilde Nenzing



Mit dem Gründungsjahr von 1848 als „K.u.K. Standschützengesellschaft von Nenzing“ kann die Schützengilde auf eine langjährige Tradition zurückblicken.

Dass Bezirks- und Landesmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen in Nenzing durchgeführt werden, ist bereits eine Selbstverständlichkeit. Mit einem der neuesten und schönsten Schießstände Österreichs und atmosphärisch angenehmem Gaststättenbetrieb mit direktem Blick auf die Akteure sind wir zudem in der erfreulichen Lage, regelmäßig Länderkämpfe, Bezirksvergleichswettkämpfe sowie eine Vielzahl von Firmen- und Vereinsschießen usw. durchzuführen.

Großen Wert legt unser Verein mit seinen ca. 100 Mitgliedern vor allem auf sportliche Übungen, Fairness im Wettkampf, Traditionspflege und ein geselliges Miteinander im Rahmen von vielerlei Veranstaltungen.

### Erfolge

Auch 2011 qualifizierten sich wieder Nenzinger Schützen für die Staatsmeisterschaften, die dieses Jahr in Wels in Oberösterreich mit sehr großem Teilnehmerfeld stattgefunden haben. Folgenden Schützinnen und Schützen, welche teilweise ganz knapp die Medallenträngen verpasst haben, möchten wir hier zu einer tollen Leistung gratulieren: Annabell Frohner, Manuel Drißner, Vanessa Stastny, Kevin Buschenreithner, Markus Meier und Harald Domig

Erwähnenswert ist auch, dass alle Nenzinger Schützen in den Mannschaften des Vorarlberger Schützenbundes mitgeschossen haben.

Auch bei den Landesmeisterschaften 2011 erzielten unsere Schützen in den jeweiligen Disziplinen große Erfolge. Wir gratulieren ganz herzlich Manuel Drißner, Annabell Frohner, Alessandro Sönsner, Kevin Buschenreithner, Vanessa Stastny, Florian Jakupi, Pascal Frohner, Christian Wellinger, Martin Meier, Daniel Gabriel, Christoph Martello, Gunnar Schallert, Christian Gantner, Harald Domig, Ratko Dejanac und Christian Meier.

### Walgau-Imst

Der freundschaftliche Vergleichswettkampf Walgau vs. Imst findet alle zwei Jahre in Nenzing statt. Mannschaft Walgau hat sowohl bei den Luftpistolen- als auch bei den Luftgewehrschützen den Sieg errungen.

Die Schützengilde ist sehr stolz auf ihre aktiven Schützen, welche bei den verschiedensten Wettbewerben den Namen Nenzing regelmäßig weit über die Landesgrenzen hinaus tragen.

Wir gratulieren zu diesen tollen Leistungen und wünschen weiterhin „gut Schuss“!

### Jugend

Die Erfolge unserer Jüngsten veranlassten uns erneut dazu, sie mit neuer Schießbekleidung und neuen Matchgewehren auszustatten. Der Schießsport fördert erwiesenermaßen die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit und schlägt sich auch besonders bei Schülern in besseren Schulnoten nieder. Aus diesem Grunde ist es uns wichtig, unsere jungen Mitglieder bestens zu fördern. Zur Jugendförderung gehört auch ein jährliches Trainingswochenende mit ausgebildeten Trainern, in dem

es neben dem reinen Schießen vor allem um Persönlichkeitsbildung, Motivation, Disziplin, Körperwahrnehmung usw. geht. Um unsere Jugend auch weiterhin optimal zu unterstützen, absolvieren aktuell Mitglieder der Schützengilde die doch sehr anspruchsvolle Ausbildung zum Übungsleiter.

### Veranstaltungen

Im Dezember 2011 startete wieder unser Luftgewehr-Jagdschießen, welches sowohl für Sport- als auch für Hobby- bzw. (Noch-) Nichtschützen zugänglich ist. Dieses Schießen dauert noch bis Mitte März 2012 an.

Nicht zu vergessen sind auch, das heuer durchgeführte Ortsvereineschießen sowie das Preisjassen, bei dem erstmals in der Geschichte des Preisjassens ein Sackkönig mit 12 Säcken bei 24 Spielen gekürt wurde! Beide Veranstaltungen bereiteten den Teilnehmern sehr großen Spaß.

Auch im Gemeinwesen waren die Mitglieder der Schützengilde tätig, indem sie sowohl bei der Flurreinigung als auch bei der Verteilung der gelben Säcke mithalfen.

### Trainingszeiten

Das Schülertraining findet jeweils am Dienstag und Freitag von 18:30 – 19:30 statt.

Das allgemeine Training findet jeweils am Dienstag und Freitag ab 19:30 sowie sonntags von 9:30 – 12:00 statt.

Für Interessierte ist es jederzeit möglich, zu den Trainingszeiten schnuppern zu kommen es ist immer jemand anwesend, der sich Ihrer annimmt!

## Informationen

Obmann: Oberschützenmeister Ludwig Latzer, Illstraße 7, 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 73829380, E-Mail: ludwig.latzer@aon.at, www.sg-nenzing.at



## Taekwondo Verein Nenzing



Frei übersetzt bedeutet TAE KWON DO die Kunst des Fuß- und Handkampfes.

Wörtlich übersetzt heißt

TAE

- stoßen, springen oder mit dem Fuß zerschmettern

KWON

- Faust bzw. mit der Hand oder Faust zerschlagen

DO

- der Weg, die Lehre, die Methode.

Angetan vom Taekwondo gründeten Oliver Ihrig, Markus Wulz und Bernd Vrisk mit Unterstützung ihrer Eltern 1987 den TAE KWON DO Verein Nenzing.

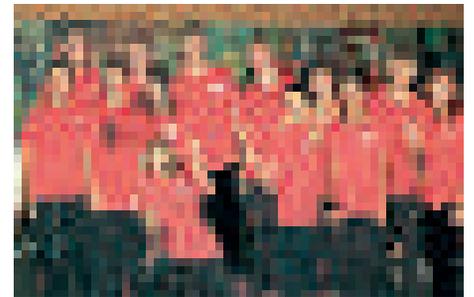
Wichtig sind dem Taekwondo Verein nicht nur sportliche, sondern auch soziale Aspekte wie zum Beispiel die Organisation von Badeausflügen, Radtouren, Eislaufen, Wandertage, Nikolaus- und Grillfeiern.

TAEKWONDO bei uns bietet die Gelegenheit allgemein früh mit Sport zu starten, damit der Körper (was auch in seiner Natur liegt) von klein an in Bewegung aktiv und somit in Schwung und gesund bleibt.

Auch der Übergang vom Breitensport (Grundlagen Sport) zum Spitzensport kann mit Taekwondo gestaltet werden, damit die einseitigen (monotonen) körperlichen Belastungen anderer Sportarten nicht so stark auftreten.

Zusätzlich ist die körperliche Ertüchtigung eine gute Vorbereitung für den Alltag im sportlichen, schulischen und beruflichen Sinne. Grundsätzlich werden die physischen Talente und das Selbstbewußtsein gefördert.

Die TAEKWONDO Aktivitäten für unsere Sportler waren die Teilnahme an den ASVÖ Nachwuchsmeisterschaften in Vorarlberg. Bei diesen Meisterschaften werden die Akti-



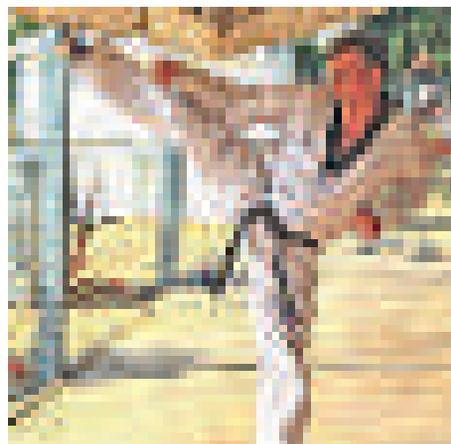
ven mit den Disziplinen Vollkontakt-Kampf, Formenlauf-Technik und Kraft-Bruchtest konfrontiert.

Die Wettkampfrunden wurden jeweils bei den Vereinen Übersaxen, Rankweil, Schruns und Nenzing ausgetragen.

Weiters waren auch die Bundesmeisterschaftsrunden in Oberösterreich und Tirol hoch im Kurs.

Als Höhepunkt galt die Teilnahme an der Österreichischen Vollkontakt Staatsmeisterschaft in Kössen (Tirol).

Die Resultate in der Saison 2011 konnten sich ebenso wie unsere Aktivitäten österreichweit sehen lassen.



Unser Trainerteam wurde mit drei zusätzlichen Übungsleitern verstärkt, welche die Ausbildung im Vorarlberger Landessportzentrum absolviert haben.

Neu in diesem Jahr ist unser Vorführteam, welches bei diversen Veranstaltungen aufgetreten ist. Das Programm beinhaltet verschiedene traditionelle Disziplinen des TAEKWONDO kombiniert mit verschiedenen Musikrichtungen.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder einige allgemeine Vereinsaktivitäten, so starteten wir die Saison mit Eislaufen in Schruns. Es ging dann auch gleich weiter mit einem Halbenbadausflug ins LIMARE (Lindau).

Wie jeden Frühling waren wir auch bei der Flurreinigung dabei. Im Herbst konnten wir mit reger Teilnahme unserer jungen Aktiven an der gemeindenweiten „gelben Sack Aktion“ teilnehmen.

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten wir auch wieder mit der Unterstützung des ASKÖ ein „Check your LimitZ“ Event mit 50 Jungsportlern mit unseren befreundeten Taekwondo Vereinen abhalten.

### Informationen

Mitglieder: 101 davon 73 Kinder

Trainingszeiten: DI und FR immer ab 17:30 Uhr

Ort: Mittelschule Nenzing

## Informationen

Obmann: Bernd Vrisk, Dorfstr.19, 6713 Ludesch, Tel. 0699 / 11465619, E-Mail: bernd.vrisk@thyssenkrupp.com, www.tkd-walgau.at/nenzing

## Tennisclub Nenzing



In der abgelaufenen Tennissaison konnten die SpielerInnen des TC Nenzing wiederum tolle Erfolge vorweisen.

Bei den Staatsmeisterschaften der Ärzte im Colony Club in Wien errang unser Gemeindefeindarzt Dr. Aldo Sauerwein mit seiner Partnerin Sabine Amann den Staatsmeistertitel im Mixed Doppel und im Herren Einzel erreichte er den 3. Rang.

Landesmeister in der Halle wurden Leon van Velzen im Mixed Doppel, Landesmeister im Freien Peter Angerer / Günther Rauch im Herren Doppel und Sabine Amann / Aldo Sauerwein im Mixed Doppel.

Zweifache Vizelandesmeisterin wurde im Einzel Sabine Amann (Halle, Freiluft), ebenfalls zweifacher Vizelandesmeister Günther Rauch im Einzel und mit Elisabeth Simoner im Mixed Doppel. Weiters wurden Franz Ströhle / Otmar Hirschauer im Doppel und Aldo Sauerwein Vizelandesmeister in der Halle. 3. Plätze bei den Landesmeisterschaften erreichten im Einzel Peter Caminades, Aldo Sauerwein und im Doppel Joachim Ganahl / Daniel Ditttrich, Elisabeth Simoner / Birgit Ganahl, Sabine Amann / Aldo Sauerwein und Elisabeth Simoner / Conny Dorn.

Bei der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften hatten wir auch tolle Erfolge zu verbuchen. So erreichten unsere Herren 35+ 2 (Michael Tinkhauser, Martin Mähr, Willi Schneller, Günther Kritzer, Michael Jehle) ungeschlagen den Meistertitel im C und unsere neue Mannschaft 65+ (Otmar



Hirschauer, Alfons Grass, Adolf Gantner, Oskar Seeberger, Horst Stropnik, Erich Sönser) den Meistertitel im B. Auch unsere anderen Mannschaften wussten durchwegs zu überzeugen. Unsere Herren 1 bestehend aus (Marco Jutz, Dominik Ganahl, Michael Burtscher, Manuel Dünser, Martin Flachsmann, Markus Fritsch, Philipp Mähr) scheiterten erst im letzten Spiel am Aufstieg ins A. Ebenfalls im letzten Spiel um den Aufstieg ins A scheiterten unsere Herren 35+ 1 (Alexander Jehle, Joachim Ganahl, Daniel Ditttrich, Markus Lang). Spitzenplätze in der höchsten Liga erreichten unsere Herren 45+ 1 (Aldo Sauerwein, Peter Caminades, Gerhard Udermann, Rupert Boso, Leon van Velzen) die ganz knapp den Landesmeistertitel versäumten und Dritte wurden. Ebenfalls Dritte im A wurden unsere 55+ (Günther Rauch, Peter Angerer, Karl Heinz Tschann, Franz Ströhle, Roland Simoner, Roman Tschann). Unsere 45+ 2 (Werner Fritsch, Hans Jörg Visintainer, Rainer Schallert, Ger-



hard Huter, Otto Stoss, Josef Maier, Christoph Neyer) erreichten den tollen 2. Rang im C. Die Herren 35+ 3 (Wolfi Miggitsch, Thomas Fritz, Bernhard Thoma, Klaus Ehgartner, Richard Kogler, Stefan Jutz, Hermann Jutz) blieben ein wenig unter ihren Möglichkeiten, konnten aber den Absturz in die unterste Klasse vermeiden. Und unsere Damen 35+ 1 (Elisabeth Simoner, Birgit Ganahl, Margit Ströhle, Rita Kropshofer) und die Damen 35+ 2 (Karoline Schallert, Andrea Mündle, Barbara Gabriel, Petra Nicolussi, Renate Konzett) erreichten in ihren Klassen jeweils den 5. Rang.

Das Walgauturnier bleibt auch in diesem Jahr fest in Nenzinger Hand. Michael Burtscher glückte die Revanche für die letztjährige Niederlage gegen Marco Jutz. Bei den Senioren 40+ gewann Joachim Ganahl den Titel. Im Senioren Doppel wurde Michael Tinkhauser 2. und Joachim Ganahl / Peter Angerer gute Dritte.

Beim Montfortcup in Rankweil nahmen über 250 Spieler teil. Auch hier gab es tolle Erfolge der Nenzinger. So gewannen Sabine Amann in ihrer Klasse, Sabine Amann / Aldo Sauerwein im Mixed und Peter Angerer / Peter Matt im Herren Doppel den Titel eines Montfortcup-siegers. Zweite Plätze gab es durch Elisabeth Simoner im Einzel und Elisabeth Simoner / Birgit Ganahl im Doppel. Dritte Plätze erreichten Michael Tinkhauser, Joachim Ganahl, Peter Caminades, Peter Angerer, Elisabeth Simoner.

Vereinsmeister bei den Herren wurde Marco Jutz vor Manuel Dünser, bei den Senioren Joachim Ganahl vor Aldo Sauerwein, bei den Damen Elisabeth Simoner vor Karoline Schallert, im Doppel Joachim Ganahl / Daniel Ditttrich vor Aldo Sauerwein / Rupert Boso und im Mixed Birgit Ganahl / Peter Angerer vor Sabine Amann / Günther Rauch.

Beim Sommercup spielten heuer wiederum über 70 Spieler mit. Den Abschluss bildete ein zünftiges Grillfest mit Getränken für alle Teilnehmer und Livemusik mit Klaus, Stefan und Christoph.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen, kommt einfach auf unserer tollen Tennisanlage vorbei.

## Informationen

Obmann: Dr. Aldo Sauerwein, Grafaweg 17, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 63870, E-Mail: tcnenzing@cablenet.at, www.tcnenzing.at

## Turnverein Nenzing

Der Turnverein besteht seit 1945. Zu Beginn standen unter anderem Geräteturnen, die Fußball-Riege sowie Leichtathletik im Vordergrund. Seit 1991 führt Obfrau Margit Latzer den Verein mit Unterstützung der Vorstandsmitglieder Elke Schipka (auch seit 1991 im Vorstand), Brigitte Tschann, Verena Jochum, Ulla Krebitz, Gudrun Bale und Renate Christa.

Derzeit zählen wir 325 aktive Mitglieder in jedem Alter (Teenager bis 77 Jahre).

Unsere acht Vorturnerinnen – Brigitte Ammann, Christine Frei, Cornelia Schedler, Daniela Gager, Evelyn Schöpf, Isabella Stoss, Manuela Christa und Luzia Egger – gestalten ein tolles, abwechslungsreiches Turnprogramm. Sie nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil, sind immer über die neuesten Trends informiert und sorgen somit für Fitness und Gesundheit. Mit Musik und Hilfsmitteln wie Therabänder, Tubes, Bälle uvm. macht das Training auch noch Spaß.

### **In insgesamt 16,5 Stunden bietet der Turnverein für jeden etwas:**

**Männerturnen**  
gezieltes Krafttraining  
Ausdauertraining und Verbesserung der allgemeinen Fitness

**PILATES – Anfänger und Fortgeschrittene**  
ganzheitliches Körpertraining mit Dehn-  
Kräftigungs- und Atemübungen

**Rhythmische Gymnastik**  
Bewegung zu passender Musik  
gezieltes Krafttraining



**Latin-Moves**  
Salsa-Schritte zu mitreißender Musik

**Step – Fortgeschrittene**  
tolle Schrittkombinationen bringen das Herz-  
Kreislaufsystem in Schwung und verbessern  
die Koordination

**Bauch-Beine-Po**  
durch gezielte einfache Übungen Kräftigung  
aller Hauptmuskelgruppen

**Step/ Intervall – Anfänger + Fortgeschrittene**  
abwechselnd Schrittkombinationen und  
Kräftigungsübungen

**Zumba**  
einfache Schritte und Bewegungen zu exoti-  
schen Rhythmen

Neben diesem umfangreichen Trainingspro-  
gramm haben wir 2011 zahlreiche Veran-  
staltungen durchgeführt:

- 28. Jänner: das beliebte Turnerkränzchen
- 15. Februar: Beginn Lauftraining für den Frauenlauf in Bregenz
- 17. Juni: Abschluss mit einer kleinen Wanderung und anschließendem Schießwettbewerb
- 10. September: Turnausflug - Wiegensee
- 18. November: Generalversammlung mit anschließendem Preisjassen
- 21. Dezember: Winterwanderung mit gemütlichem Hock in der Artenne

Eine maskierte Gruppe hat beim Faschingsumzug teilgenommen. Bei der Flurreinigung in Nenzing sowie beim Frauenlauf in Bregenz waren auch ein paar Frauen dabei.



## Informationen

Obfrau: Margit Latzer, Simmesgasse 6, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 62338, E-Mail: josef.christa@aon.at oder rene.christa@gmx.at (Schriftführerin)

## Wintersportverein Nenzing



Alle Bewerbe (Super-G, Riesentorlauf und Slalom) wurden einwandfrei und zur vollsten Zufriedenheit des Vorarlberger Skiverbandes abgewickelt. Ausdrückliches Lob und Anerkennung für diese hervorragende Leistung gab es von höchster Stelle bei der Preisverteilung im Ramschwagsaal.

### Sommertraining

Längst ist aus dem Wintersportverein ein „Ganzjahressportverein“ geworden. Neben dem intensiven Sommertraining mit Jutta Meier für die Kaderläufer wurden im Zeitraum Juni bis September auch mehrere Mountainbike-Touren organisiert.

### Zusammenarbeit mit dem Schiclub Beschling

Erfreulich und lobenswert ist die gute Zusammenarbeit mit dem Schiclub Beschling beim Wintersportbasar, beim Trockentraining und auf der Piste beim Stangentraining.

### Mithilfe bei der Flurreinigung und Bewirtung bei der Bauhoferöffnung

Wie jedes Jahr beteiligten sich vor allem junge Vereinsmitglieder an der Flurreinigung. Gerne übernahm der WSV Nenzing auch die Bewirtung bei der Eröffnung des Bauhofes im Juni.

Der Wintersportverein ist einer der ältesten Vereine in Nenzing. Er wurde im Jahre 1928 gegründet. Die Geschichte des Vereines ist in der Schriftenreihe Nenzing „Nenzinger Schi-geschichte“ festgehalten. Das Buch ist beim Bürgerservice der Marktgemeinde erhältlich.



### Kerstin Nicolussi im ÖSV Nachwuchskader

Durch ihre hervorragende Leistung bei diversen FIS-Rennen wurde Kerstin in den ÖSV Kader aufgenommen. Leider erlitt Kerstin im Februar einen Kreuzbandriss und musste die restliche Saison pausieren. Wir alle hoffen mit ihr auf eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2012.



Angebot wird von einer Vielzahl von Menschen vor allem von Familien mit Kindern angenommen. Manch einem Kind wird mit diesem Basar der Zugang zum inzwischen nicht gerade billigen Skisport ermöglicht.

Neben den Walgau-Cup-Veranstaltungen und dem international besetzten Naafkopf-Riesentorlauf, der 2011 zum zweiten Mal hintereinander wegen Schneemangels leider nicht durchgeführt werden konnte, sind das Schülerrennen und das Vereinsrennen Fixpunkte im Kalender des Wintersportvereines Nenzing.

Das Schülerrennen konnte allerdings leider wegen Schneemangel nicht abgehalten werden.

Immerhin 56 Vereinsmitglieder bewältigten den Riesentorlauf bei der Vereinsmeisterschaft in Brand. Vereinsmeisterin wurde Madlen Kager, Vereinsmeister Klaus Heingärtner. Nur ganz knapp an den „Großen“ gescheitert sind die „jungen Wilden“ aus dem Schülerkader; Martin Tschabrun, Luca Meier und Moritz Meier. Da werden die „Großen“ künftig wohl ein paar Trainingseinheiten einlegen müssen.

### Durchführung der Vorarlberger Schüler-Landesmeisterschaften

Vom 16. bis 18. Februar führte der WSV Nenzing die Landes-Schülermeisterschaften in Brand durch. Die Durchführung von drei Bewerben an drei aufeinander folgenden Tagen stellte eine außerordentlich große Herausforderung dar. Planung, Organisation, Vorbereitungsarbeiten – alles musste perfekt abgestimmt und unter hohem Zeitdruck durchgeführt werden. Mehr als vierzig ehrenamtliche Helfer – der gesamte Vorstand des WSV und viele weitere Mitglieder des WSV – waren im Einsatz, teilweise ab sechs Uhr in der Früh, um den Publikums-Skilauf in den Semesterferien möglichst wenig zu stören.

### Erneuter Gewinn der Vereinswertung beim Walgau-Raiffeisen-Schüler-Cup

Zum vierten Mal hintereinander erreichten die 25 Kadermitglieder des WSV Nenzing den ersten Rang in der Walgau-Cup-Vereinswertung. In den jeweiligen Altersklassen wurden zwei erste Ränge durch Jakob Meier und Moritz Meier erzielt. Zwei zweite Plätze durch Luca Meier und Marco Pfaff, vier dritte Ränge durch Rebecca Meier, Lisa-Maria Latzer, Bernhard Maier und Teresa Kager.

Wichtige Grundlagen für solche Erfolge waren unter anderem: ein intensives Sommertraining, 12 Trockentrainingseinheiten im November und Dezember, 20 Skitrainingstage in Brand, 25 Renneinsätze bis Saisonende und engagierte und qualifizierte Trainer.

### Wintersportbasar, Schüler- und Vereins-Rennen

Seit vielen Jahren fix im Programm ist der Wintersportbasar im Vorwinter, bei dem zu besten Preisen gebrauchte, aber gute Schiausrüstung erworben werden kann. Dieses

## Informationen

Obmann Wolfgang Pfaff, Grafaweg 12, 6710 Nenzing, E-mail: [malerbetrieb.pfaff@aon.at](mailto:malerbetrieb.pfaff@aon.at), [www.wsv-nenzing.at](http://www.wsv-nenzing.at)



### Aktivitäten Schuljahr 2010/2011

Montagsjause im Pausenhof  
 Schwimmkurs für die 1. Klassen  
 Skaterkurs für die 2. Klassen  
 Zirkusworkshop für die 3. und 4. Klassen  
 Selbstverteidigungskurs für Mädchen der 3. und 4. Klassen  
 Bewirtung bei beiden Elternsprechtagen im Elterncafé  
 Bewirtung beim Spielefest am Schulschluss  
 Frühjahrs- und Herbstbasar

### Ohne Elternverein wäre vieles für die Eltern teurer

Zuschüsse für verschiedene Veranstaltungen (Schwimmkurs, Skaterkurs, Schitag, Selbstverteidigungskurs, ...)  
 Zirkusworkshop wird zur Gänze finanziert  
 Zuschuss zu div. Ausflügen und Veranstaltungen (Theater, Abschluss der 4. Klassen)  
 Klassengeld für div. Anschaffungen für die Klasse (Lernmaterial, Spiele...)  
 Nikolausgeld für jede Klasse

Jeden Montag bereiten vier von insgesamt 16 Frauen des Jauseteams Brote und andere gute Sachen für unsere Volksschulkinder zu. Bei den Kindern kommt das sehr gut an. Ein frisch gestrichenes Marmelade- oder Topfenbrot, frisch geschnittene Äpfel und Fruchtspießchen schmecken einfach besser, als solche, die bereits am Morgen gerichtet wurden. Preis pro Brot beträgt € 0,20. Saft, Tee und Obst sind gratis! Organisatorin ist seit vielen Jahren Beate Kraxner.

An fünf Samstagvormittagen (26. Februar - 26. März 11) gehörte das Schwimmbad Jupiter in Schlins unseren Erstklässlern. 30 Kinder haben den angebotenen Schwimmkurs mit viel Freude und Erfolg besucht. Da jedes Jahr viele Kinder weltweit ertrinken, ist dieser Kurs ein wichtiges Angebot des Elternvereins.

Der Skaterkurs für die 2. Klassen war wie immer ein ganz besonderer Tag.

Im Zirkusworkshop für die 3. und 4. Klassen ging es wieder munter zu. Man sah Diabolospieler, Balancekünstler, Jongleure und

## Elternverein der Volksschule Nenzing



Einradfahrer. Balance, Konzentration und Geschicklichkeit waren hier gefragt. Dies war ein willkommener Kontrast zum alltäglichen Schulunterricht. Dieser Workshop findet nur jedes 2. Jahr statt, deshalb werden immer zwei Schulstufen zusammengenommen.

Die Bewirtung des Elterncafés bei beiden Elternsprechtagen bringt nicht nur Geld in die Vereinskasse, sondern viele Eltern nutzen auch die Gelegenheit zu einem gemütlichen Gespräch bei Kuchen und Kaffee. Einige lassen auch ihre Kinder mit einem Stück Kuchen „versorgt“ im Cafe und können so entspannt zu ihrem Termin bei den Lehrpersonen gehen.

Die Bewirtung des Schulfestes am Ende des Schuljahres wird organisiert. Mindestens zehn Geschicklichkeitsstationen mussten die Kinder bewältigen, bevor es eine gute Jause gab. Auch für das Wohl der Zuschauer war bestens gesorgt.

Für den Herbst- und Frühjahrsbasar wurden neue Räumlichkeiten gefunden. Er fand in der Aula und einigen Klassenräumen der Sportmittelschule Nenzing statt. Viele Käufer und Verkäufer aus dem gesamten Walgau nutzten die Gelegenheit. Die Basare sind die größte Einnahmequelle des Vereins. Die Organisation eines Basars in dieser Größenordnung ist mit sehr viel Arbeit verbunden. An dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön an Andrea Groß für ihre jahrelange tolle Arbeit!



Der Elternverein der Volksschule Nenzing besteht seit 1996. Letztes Schuljahr waren 99 % (194 Eltern) Mitglied beim Elternverein. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 7,- pro Familie.

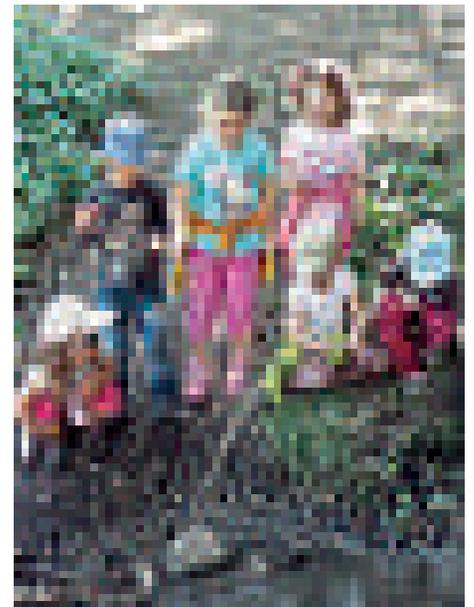
Der Elternverein ist kein Verein bei dem langjährige Mitglieder geehrt werden können. Mit dem Austritt des jüngsten Kindes aus der Volksschule endet jede Mitgliedschaft und die aktive Vereinszugehörigkeit. So ist es schon eine Leistung, dass unsere Obfrau stellvertretend, Astrid Romer, nach sieben Dienstjahren ihr Amt an Johanna Zagggl weitergeben konnte. Wir danken ihr für ihr Engagement und ihre gute „Einschulung“ für uns. Der restliche Vorstand mit Obfrau Karin Haas, Kassierin Carmen Latzer und Schriftführerin Irmgard Tschamon ist gleichgeblieben.

Durch unsere Arbeit und unsere Aktivitäten tragen wir zu einem lebendigen und bunten Schuljahr bei.

## Informationen

Obfrau: Karin Haas, Bahnhofstraße 35, 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 9383030, E-Mail: johann.haas@vol.at, www.vobs.at/vs-nenzing

## Kinderhaus Nenzing



Mit neuem Team und dem Thema „Märchen“ waren wir im Herbst wieder gut gerüstet für die „neuen“ Kinder. Wir nutzten den schönen Herbst und verbrachten noch viel Zeit im Garten. In der Mosterei durften unsere kleinen Prinzen und Prinzessinnen zusehen, wie aus Äpfeln feiner Saft wird. Mit unseren Rumpelstilzchen-Laternen tanzten wir beim Lichterfest ums Feuer, bei welchem anschließend auch Stockbrot gebacken werden durfte.

Allmählich kehrte wieder die etwas ruhigere Zeit ein. Der Nikolaus dachte auch an uns und hinterließ uns eine feine Nikolausjause. Die Zeit bis das Christkind kam, nützen wir mit Kekse backen, Lieder singen und voller Vorfreude.



Im vergangenen Jahr konnten wir, in unterschiedlichen Modulen, wieder zwischen 54 und 62 Kinder betreuen. Das sieben- bzw. seit Herbst 2011 neunköpfige Team ließ sich wieder einiges einfallen, um mit den Kindern ein abwechslungsreiches Jahr erleben zu können.

Voller neu getankter Energie starteten wir im Jänner in unser Farbenprojekt. Dabei verinnerlichten wir uns jede Woche eine andere Farbe und das ganze Kinderhaus tauchte mit Kleidung, Jause etc. in die jeweilige Farbe ein. Krönender Abschluss war dann die „Kunterbunte Woche“.

Auch in diesem Jahr nützten wir den Fasching zum Schminken, Verkleiden und Tanzen. Natürlich durfte eine Faschingsfeier samt Eltern nicht fehlen. Als Bienen verkleidet, summten wir so durchs Kinderhaus.

Als der Frühling Einzug nahm, bereiteten wir uns auf die Waldwochen vor. Jede Gruppe verbrachte zwei Wochen im Wald. Da wir super ausgerüstet waren, machte das auch trotz einiger Regentage wieder einen riesen Spaß. So konnten die Kinder nach Herzenslust springen, matschen, am Bach plantschen, Hüttenbauen und so weiter.

Im Sommer stellten wir im Garten unser Planschbecken auf und badeten darin, wann immer es das Wetter zuließ. Da wir bereits einige Kinder in die Sommerferien und den



Kindergarten verabschieden durften, gab es noch ein großes Abschiedsfest, bei dem wir heuer auch Bernadette und Lisi verabschiedeten. Über die Ferien bekamen wir dann Unterstützung vom Ferienzug, bei welchem auch dieses Jahr wieder tolle Ausflüge und Projekt-tage auf dem Programm standen.



## Informationen

Kinderhaus Nenzing, Bahnhofstraße 20, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 62215-210, E-Mail:kinderhaus@nenzing.at, www.kinderhausnenzing.at

## Krankenpflegeverein und Mobiler Hilfsdienst Nenzing

### 2011 - ein Jahr der Veränderungen

Der Krankenpflegeverein Nenzing und der angeschlossene Mobile Hilfsdienst möchten es Kranken, Menschen mit Behinderung und hilfsbedürftigen Menschen ermöglichen, so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben und bieten entsprechende Hilfestellungen an. 120 Patientinnen und Patienten wurden durch das Pflegeteam kompetent betreut, über 3000 Arbeitsstunden waren sie für die Nenzinger PatientInnen da. Neben der fachlichen Pflege wird auch das Angebot zum Verleihen von Pflegebehelfen sehr geschätzt. Finanziert wird der Verein durch Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie Förderungen von öffentlichen Stellen.

In der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist auch der Mobile Hilfsdienst, der 2011 sein 15-jähriges Bestehen feiern konnte. 34 Mohi-Frauen sind im Dienst, über 5000 Stunden wurden im vergangenen Jahr für die Betreuung der 55 Personen eingesetzt. Für die Mohi-Frauen werden auch regelmäßige Angebote zur Fortbildung und zum gegenseitigen Austausch angeboten.



Vereinsintern gab es einige Veränderungen: 32 Jahre setzte sich Werner Schallert im Vorstand - davon die vergangenen 23 Jahre als Obmann - des Krankenpflegevereins Nen-

zing mit umsichtiger Art sehr erfolgreich für das Wohl der kranken und pflegebedürftigen Menschen in Nenzing ein. Bei der Jahreshauptversammlung übergab der nunmehrige Ehrenobmann sein Amt an Frank Stecher. Obmann-Stellvertreterin ist Brigitte Olschnögger und Kassierin Brigitte Latzer. Der Krankenpflegeverein Nenzing zählt übrigens knapp 1000 Haushalte, die Pflegedienstleitung hat Claudia Tiefenthaler inne.

### Werden auch Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein und Mobilem Hilfsdienst Nenzing

Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft. Wenn Sie uns einmal brauchen, werden wir selbstverständlich auch für Sie und Ihre Angehörigen da sein.

### Achtung:

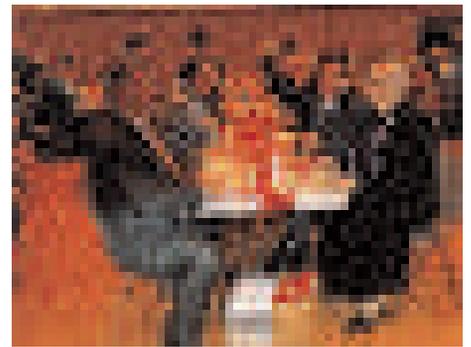
Spenden an den Krankenpflegeverein Nenzing können steuerlich abgesetzt werden.



## Informationen

Pflegeleiterin: Claudia Tiefenthaler, Tel. 0664 / 1414801, Tel. 05525 / 62431, E-Mail: kpv.nenzing@aon.at, www.kpv-nenzing.at  
Mobiler Hilfsdienst: Christine Monschein, Tel. 0664 / 4218276

## Pensionistenverein Ortsgruppe Nenzing



stand uns der Ombudsmann Erich De Gasperi im Oktober zur Verfügung. Weiters besuchten wir das Musical „Hello Dolly“ in Götzis. Der letzte Ausflug in diesem Jahr führte uns auf die Sonnenkönigin. Beim Schwarzen See kehrten wir noch auf einen Umtrunk ein, fuhren dann weiter nach Furx, wo wir beim Peterhof eine zünftige Schlachtpartie genossen. Anschließend besichtigten wir noch den „Sunnahof“ in Tufers.

Im November führten wir unseren Basar mit einem besonderen Kuchenbuffet im Heimlokal durch. Ebenfalls besuchte der Vorstand und einige engagierte Helfer den „Bischahof“ in Dünserberg.

Zum Abschluss des Jahres führten wir noch unsere Weihnachtsfeier im Ramschwagsaal durch. In diesem Rahmen konnten wir die schönen Krippen der Krippenfreunde Nenzing bereits betrachten.

Das Programm des Pensionistenvereins Ortsgruppe Nenzing wird monatlich im Walgaublatt veröffentlicht und im Anschlagkasten bei der Volksschule ausgehängt.



### Unser Motto: Nicht einsam, sondern gemeinsam

Wir treffen uns jeden Montag von 13.30 bis 16.30 Uhr im Heimlokal (altes Gemeindeamt) zum Jassen und Handarbeiten. Hier können auch Socken und diverse andere Handarbeiten käuflich erworben werden. Auch Tipps wie diese Arbeiten gemacht werden, kann man sich hier holen. Diese Zeit nutzen auch viele um sich für Ausflüge, Reisen und andere Veranstaltungen anzumelden.

Im Jänner 2011 besuchten wir das „Holiday on Ice-Show Festival“ in Wien. Diese Reise nutzten wir auch um das Donaukraftwerk Freudenau und den Flughafen zu besichtigen. Weiters konnten wir auch das Musical „Ich war noch niemals in New York“ im Raimund Theater bewundern.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Februar informierte uns der Krankenpflegeverein Nenzing über die Möglichkeiten der Pflege nach dem Spital. In diesem Zuge wurden auch die Mitgliedsbeiträge eingehoben und das Jahresprogramm präsentiert.

Im März veranstalteten wir ein Preisjassen im Heimlokal und im April stand ein „Käsknöpfleessen“ im Gasthaus Klein Tirol in Vandans mit anschließender Runde zum „Holzschof“ in Latschau auf dem Terminkalender.

Das Frühjahrstreffen fand im Mai in Costa del Azahar (Küste der Orangenblüte) in Spanien



statt. Hier wurden uns ein großartiges Begrüßungsfest und viele Ausflüge geboten.

Die Mutter- und Vatertagsfahrt führte uns mit zwei Bussen zum Mittagessen in das Gasthaus Löwen in Sulz. Anschließend bewunderten wir den herrlichen Ausblick in Oberbildstein.

Im Juni genossen wir einen siebentägigen Badeurlaub.

Das Programm im Juli bildete ein Besuch der Oper „André Chénier“ bei den Bregenzer Festspielen. Dazu wurde noch eine Gratisfahrt für unsere über 75-jährigen in den Bregenzerwald organisiert. Hier kehrten wir im Gasthaus Hirschen in Hittisau ein und reisten dann auf den Hoch Häderich weiter.

Im Herbst genossen wir noch fünf Tage im Salzkammergut mit verschiedenen Ausflügen und Besichtigungen.

Zu den Themen Versicherungszeiten, Pflegegeld, Pensionsanträge und Grenzgänger

## Informationen

Obfrau: Renate Konzett, Bundesstraße 79; 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 63474; E-mail: renatekonzett@hotmail.com



Der Nenzinger Seniorenbund vertritt die Interessen und Anliegen der älteren Generation. Er bietet seinen Mitgliedern, aber auch allen interessierten Frauen und Männern, ein umfangreiches Kultur-, Besichtigungs-, Exkursions-, Unterhaltungs-, Sport- und Reiseprogramm an.

Überdies werden auch Beratungen und Hilfestellungen bei persönlichen Anliegen und Problemen geboten.

Der Nenzinger Seniorenbund zählt derzeit (31.12.2011) 225 Mitglieder.

Die Aktivitäten werden von einem elfköpfigen Vorstand in acht Vorstandssitzungen vorbereitet und durchgeführt. Dieser besteht aus:

- Herbert Tschamon (Obmann und Vertreter im Landes- und Bezirksvorstand)
- Josef Bertsch (Schriftführer, Medien-Referent und Homepage-Betreuer)
- Josef Jutz (Sozialreferent)
- Prof. Dr. Elmar Schallert (Landtagsabgeordneter, Exkursions- und Reiseführer)
- Herma Schallert (Musik-Referentin für Operetten- und Operaufführungen)
- Alfons Huber (Referent für Wanderungen)
- Oskar Gantner (Referent für Betriebsbesichtigungen)
- Marlies Gantner (Kassierin)
- Gerda Scherer (Vertreterin für Beschling)
- Kurt Schmid (Vertreter für Mittelberg)
- Peter Müller (Vertreter für Gurtis)

Die Veranstaltungsprogramme werden jeweils für ein halbes Jahr erstellt, allen Mitgliedern zugesandt und im Internet veröffentlicht. Näheres zu den Veranstaltungen wird zeitgerecht in persönlichen Schreiben, im Walgau-Blatt und im Internet bekannt gegeben.



## Nenzinger Seniorenbund



### Im Berichtszeitraum wurden an Veranstaltungen durchgeführt:

#### Kulturveranstaltungen:

Operette: „Hello, Dolly!“ von Jerry Herman im AMBACH in Götzis;

Oper „Faust“ von Charles Gounod im Cineplexx Hohenems

#### Vorträge:

Vorbereitung mit Lichtbildern auf die Reise nach Prag und Dresden von Hans Bösch

Anekdoten in originaler Lustenauer Mundart von Mundartdichter Otto Hofer aus Lustenau

#### Besichtigungen:

Reha-Klinik Montafon in Schruns mit Pflegedienstleiter Mag. Marco Beiweis und Manuela Wolf

#### Exkursionen:

Orchideen-Ausstellung im Cubus Wolfurt (Obm. Hardy Fussenegger)

Information der Österreichischen Bundesbahnen mit Übungen am Fahrkarten-Automaten (Karlheinz Bitschnau)

#### Unterhaltungen:

Geselliger Abend im Ramschwagsaal mit Jahreshauptversammlung Landestreffen in Bregenz

#### Sportveranstaltungen:

Wintersporttag am Diedamskopf

Landesradsternfahrt in Koblach

Landeswandertag in Sulzberg: drei Wander-routen zur Auswahl

Wanderung im Rheindelta mit Biologe Walter Niederer

Moorwanderung in Krumbach mit Führerin Ruth Steuerer

Wanderung an der Gemeindegrenze zu Franzstanz mit Kurt Schmid



Wanderung im Großen Walsertal auf dem Klangraum-Wanderweg in Sonntag/Stein

#### Reisen:

5-Tagesreise nach Prag und Dresden: Pilsen – Prag mit Hradschin, Karlsbrücke und Moldau

– Bastei in der Sächsischen Schweiz – Rad-dampferfahrt auf der Elbe – Dresden mit der Frauenkirche, Semperoper und Altstadt

Bodenseeschiffahrt nach Meersburg

Herbstausflug nach Hinterriss / Ahornboden

Zu all diesen Veranstaltungen waren die Mitglieder, aber auch interessierte Freunde und Bekannte eingeladen.

Das Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2012 wurde allen Mitgliedern im Dezember 2011 zugestellt und kann auch auf unserer Homepage gelesen und heruntergeladen werden.

Alle Frauen und Männer, die sich für uns und unser Veranstaltungsprogramm interessieren, sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden!

## Informationen

Obmann: Herbert Tschamon, Schulstraße 57; 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 1149441, [www.mitdabei.at/nenzing](http://www.mitdabei.at/nenzing)

## „Stern der Hoffnung, Österreich, e. V., Aidshilfe international“.



Der ganz junge Verein „Stern der Hoffnung, Österreich“ kann von einer erfreulichen Entwicklung im abgelaufenen Vereinsjahr 2011 berichten.

### Unsere Vereinsziele:

- Bewusstseinsbildung für die Lage der aids-kranken Mütter und ihrer Kinder aus den Favelas in Sao Paulo, Brasilien
- Organisieren von Spendengeldern für die Arbeit zugunsten dieser Menschen

Diese konnten wir in Nenzing und z. T. auch darüber hinaus gut verwirklichen. Derzeit leisten wir monatlich fixe Geldüberweisungen an die Alivi, den Dachverband aller vom „Stern der Hoffnung“ mit unter-

stützten Werke in Brasilien. Als Sonderzahlung konnten wir die Anschaffung eines dringend benötigten Fahrzeuges wesentlich mit unterstützen.

Wir halten mit der Initiatorin des „Stern der Hoffnung“, Frau Lisette Eicher und ihrem Mann, Herrn Prof. DDr. Peter Eicher engen Kontakt. Sie waren zweimal in diesem Jahr bei uns in Nenzing. Dabei haben sie von der Arbeit und den Erfolgen in den Werken in Sao Paulo detailliert berichtet und über die Verwendung der Spendengelder Rechenschaft abgelegt. Frau Lisette Eicher hat in den Wochenendgottesdiensten in Nenzing und Gurtis von der Arbeit in Brasilien berichtet. Den Weihnachtsbrief von Frau Lisette Eicher

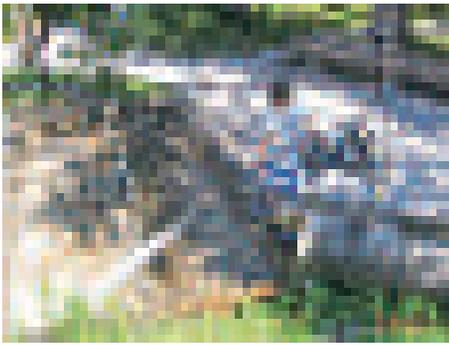


konnten wir dankenswerter Weise in den letzten Pfarrbrief des Jahres einlegen. Somit hat er alle Haushalte in Nenzing erreicht. Unser Vereinsvorstand hat eine Jahreshauptversammlung und drei Vereinsleitungssitzungen abgehalten. Dabei beraten und beschließen wir alle nötigen Aktivitäten, Informationen und Kontakte des Vereines. Unser Verein hat sich bei der Aktion „Gelber Sack“ der Marktgemeinde mit beteiligt.



## Informationen

Obmann: Oskar Summer, Landstr. 31, 6710 Nenzing, Tel. 05525 / 64258, E-Mail: oskars@gmx.at, www.sternderhoffnung.at



### Verein zur Erhaltung des Naherholungsgebietes Galinawald

Anfang Februar verlegte ein Windwurf den Fitnessparcours. Da der Parcours auch im Winter stark frequentiert wird, wurde der Baum am 7. Februar von einem Vereinsmitglied entfernt. Ebenfalls entfernt wurden die versperrbaren Kästen im Fahrradhäuschen wegen laufender mutwilliger Beschädigungen, da die Reparaturkosten auf Dauer zu hoch wurden.

Am 6. April wurde die Kneippanlage in Betrieb genommen. Bei der Flurreinigung am 9. April nahmen etwa zehn Vereinsmitglieder teil, weshalb sich das Naherholungsgebiet Galinawald ab diesem Zeitpunkt in sehr ordentlichem Zustand präsentierte.

Im Juni wurde der Grundablass der Kneippanlage durch Schlamm und Tannenzapfen so stark verstopft, dass die Fa. Fetzel eine Reinigung vornehmen musste. Um in Zukunft solche Reinigungen vereinsintern kostengünstiger durchführen zu können, wurde für den vereinseigenen Hochdruckreiniger ein Rohrreinigungsschlauch angeschafft.

Der jährliche Aktionstag wurde am 25. Juni mit 18 Personen durchgeführt. Fitnessparcours, Kneippanlage und Waldlehrpfad wurden ausgemäht, störendes Gehölz wurde

## Galinawaldverein



zurückgeschnitten und weggeräumt, Müll wurde entfernt, Fahrradhäuschen und Tafeln wurden geputzt. Dank der hochmotivierten Vereinsmitglieder waren die Freizeitanlagen danach wieder in tadellosem Zustand.

Fahrradhäuschen und Kneippanlage wurden regelmäßig gereinigt und von zurückgelassenem Müll befreit. Ebenso wurden kleine Schäden im Fitnessparcours fortlaufend behoben. Der Vereinsvorstand dankt allen, die zum Erhalt des Naherholungsgebietes Galinawald beitragen, vor allem der Marktgemeinde Nenzing, den Vereinsmitgliedern und allen, die den Verein ideell, finanziell oder durch tatkräftige Mitarbeit unterstützen.



## Informationen

Obmann: Karl Moosbrugger, Mottner Str. 19, 6820 Motten, Tel. 0664 / 2100070, E-Mail: karl.moosbrugger@vol.at

## Bergrettungsdienst Ortsstelle Nenzing



mung in der Menschlucht, einer Aufforstaktion und einer Putz- und Sanierungsaktion der Ruine Ramschwag der Allgemeinheit einen Dienst erweisen.

### Einsätze und Bereitschaftsdienste :

Verschiedenste Einsätze mussten wir auch im letzten Jahr bewältigen. Das Frühjahr hatte es mit vier Paragleiterbergungen in sich. Einen Absturz mit dem Moped von ca. 70 Metern über einen sehr steilen Schotterhang im Gebiet des Nenzinger Himmels überstand der Fahrer mit Schürfwunden und Prellungen. Nach dem Abtransport der verletzten Person mittels Hubschrauber wurden auch sein Begleiter und das Moped aus dem unweg-samen Gelände geborgen. Weiters wurde unsere Ortsstelle zu einigen Suchaktionen gerufen. Zusammenfassend waren im Jahr 2011 bei Einsätzen 63 Bergretter 41,50 Stunden im Einsatz.

Im Brandner Skigebiet wurden an den Wochenenden bzw. an den Feiertagen mit 60 Mann an 20 Tagen Bereitschaftsdienste abgehalten. Die Einsätze erstreckten sich von der Erstversorgung der Patienten, Abtransport per Akja und Übergabe an das Rote Kreuz oder an die Flugrettung. Insgesamt waren 14 Einsätze zu verzeichnen. Zusammengefasst 480 Stunden Bereitschaft und ca. 50 Einsatzstunden. Auch bei zahlreichen Skirennen (VSV Rennen, Walgaucuprennen, Landesfeuerwehrrennen und Schülerrennen) leistete unsere Ortsstelle Bereitschaftsdienste. In den Sommermonaten leisteten 46 Bergretter 448 Stunden Bereitschaft im Nenzinger Himmel.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitgliedern der Bergrettung für den selbstlosen Einsatz. Ebenso gilt einen großen Dank allen Gönnern und Freunden des Österreichischen Bergrettungsdienstes. Hervorheben möchten wir dabei die Firmen Kurt Lerch Fahrzeugtechnik, AST Alusystemtechnik, Alcolor Pulverbeschichtungen, Sportler, Nachbaur Sonnenschutz und Nesensohn Sonnenschutz, die uns in einigen Belangen bestens unterstützten.

Abschließend wünschen wir allen eine unfallfreie und erholsame Zeit in unserer schönen Bergwelt.

Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2011 konnte mit Martin Greussing ein neuer Kassier gewonnen werden. Wir bedanken uns bei Werner Dingler für den selbstlosen Einsatz von 15 Jahren als Kassier nochmals recht herzlich.

### Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung 2010 :

20 Jahre Edgar Amann  
20 Jahre Anton Matt



Gratulieren konnten wir auch den Mitgliedern Patrick Bertsch und Andreas Varga zur abgeschlossenen Ausbildung zum Alpinausbildner.

### Aus- und Weiterbildungen

Die Aus- und Weiterbildungen der Bergrettungsmitglieder standen auch 2011 an erster Stelle. In zahlreichen Kursbesuchen, interessanten Heimabenden und Übungen konnten wir unsere Kenntnisse wieder weiter vertiefen. Es standen auch wieder spezielle Schulungen in Theorie und Praxis für den Pistendienst im Skigebiet Brandnertal auf dem Programm. Einige Mitglieder konnten als Notfallsanitäter für zwei weitere Jahre wiederum rezertifiziert werden. Einige Mitglieder nahmen auch bei einer Übung der Flugrettung als Opfer teil.

### Aus unserem Vereinsleben

Im Frühjahr konnten mit Hannes Stoss, Christian Tschann, Alexander Grass und Sebastian Krainz vier neue Mitglieder gewonnen werden. Sie verstärken ab sofort unsere Ortsstelle in Nenzing.

Die alljährliche Gemeinschaftstour im Herbst führte uns in den Wilden Kaiser. In einem großartigen Ambiente konnten wir drei herrliche Tage bei bestem Wetter auf der Stripsenjochhütte genießen. Extreme Routen bis in den 9. Grad und Klassikern wie die Pumprisse konnten wiederholt werden. Bei bester Verpflegung kam an den Abenden auch das Gesellige nicht zu kurz.

Auch zu besonderen Arbeitseinsätzen wurden wir gerufen und konnten mit einer Felsräu-

## Informationen

Ortsstellenleiter: German Latzer, Im Bruel 6, 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 8283789, Mail: german.latzer@ammannbau.at, www.bergrettung-nenzing.at

## Ortsfeuerwehr Nenzing

Die Ortsfeuerwehr Nenzing hat derzeit einen aktiven Mitgliederstand von 74 Frauen und Männern. Waren es früher überwiegend Brände die bekämpft werden mussten, so hat sich das Aufgabengebiet der Feuerwehr bedeutend geändert. Brandeinsätze sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Immer mehr sind es technische Einsätze wie Verkehrsunfälle, Tierrettungen, Personensuchen, usw. zu denen wir gerufen werden.

Im Jahr 2011 wurden wir zu insgesamt 48 Einsätzen gerufen. 14 Brandeinsätze, 33 technische Einsätze und eine nachbarliche Hilfeleistung. Dabei leisteten wir 746 Stunden. Um allen Anforderungen gerecht zu werden und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten, proben wir von März bis Juni und von September bis November wöchentlich ein bis zwei Mal. Für die Probenaktivitäten, Verwaltungs- und Instandsetzungsarbeiten, wurden von uns ca. 7.000 Stunden aufgewendet. 2011 haben wir wieder zwei Mal eine Feuerlöscherüberprüfung organisiert. Im Nenzinger Himmel haben wir zudem alle vorhandenen Löschgeräte und Hydranten kontrolliert.

Das Gesellschaftliche ist im vergangenen Jahr auch nicht zu kurz gekommen. Wir haben im Juli unsere Partnerfeuerwehr in Nötsch in Kärnten besucht und mit ihnen das 130-jährige Bestandsjubiläum gefeiert. Im Herbst durften wir endlich nach drei Jahren wieder einen Ausflug machen. Dieser hat uns in die Steiermark nach Graz geführt.

Über das ganze Jahr hat auch die Feuerwehrjugend ihre Übungen abgehalten. Das Ziel dieser ist es, die Jugendlichen möglichst gut



auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorzubereiten. Die Anforderungen werden auch hier sehr hoch gesteckt und unsere Jungen haben im letzten Jahr über 1300 Stunden bei Übungen und Schulungen geleistet. Derzeitiger Mitgliederstand der Jugendfeuerwehr beträgt 15 Jugendliche. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wenn du Action suchst und zwischen 12 und 16 Jahren alt bist, dann bist du bei uns genau richtig. Du kannst dich jederzeit an jemanden von uns wenden.

Unsere Wettkampfgruppe, die ständig bei diversen Wettkämpfen für die Ortsfeuerwehr

Nenzing im In- und Ausland vertreten ist, hat auch im letzten Jahr einige Erfolge verbuchen können. Der größte Erfolg war sicherlich der Sieg beim Kuppelcup in Lustenau. Die Idee einen Nightkuppelcup zu veranstalten hat sich bewährt. So haben wir mit großem Erfolg am 21. Mai 2011 im Rettungszentrum den 2. Nightkuppelcup durchgeführt. Alle waren begeistert und wir werden ihn auch heuer wieder durchführen.

Der 3. Nightkuppelcup findet am 2. Mai 2012 im Rettungszentrum Nenzing statt.



## Informationen

Kommandant: Martin Häusle, Gaisstr. 3, 6710 Nenzing, Tel. 0664 / 75053164, E-Mail: kdt@feuerwehr-nenzing.at, www.feuerwehr-nenzing.at

## Obst- und Gartenbauverein Nenzing-Beschling



Das vergangene Vereinsjahr 2011 war wie alle Jahre von einer regen Tätigkeit im Obst- und Gartenbau getragen. Wie jedes Jahr haben wir auch im März 2011 wieder den allseits beliebten Obstbaumschnittkurs durchgeführt. Norbert Carotta hat den Anwesenden wieder mit viel Engagement die Kunst des Baumschnittes näher gebracht. Im Mai hat eine neue Veranstaltung einen regen Zulauf erfahren: einige GartenbesitzerInnen haben ihren Garten für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und sind den Besuchern für Fragen zur Seite gestanden. Insgesamt ist dieser „Tag der Offenen Gartentür“ sehr gut angekommen und hat allen sichtlich Freude gemacht. Im Frühsommer wurden mit einigen Klassen der Volksschule Nenzing Kürbissamen gesät. Die Kinder konnten einerseits die Entwicklung der Kürbispflanzen und ihrer Früchte beobachten und andererseits im Herbst mit Bettina Gantner in einem Kürbisschnittkurs die Kürbisse in lustige Halloween-

köpfe verwandeln. So wie jedes Jahr haben wir auch den Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt, eine unabhängige Jury bewertete den Garten oder den Balkonschmuck. Im Dezember fand dann eine gemütliche Adventjause mit Kuchen und Kaffee statt, bei welcher dann die Preise für die Teilnehmer überreicht wurden. Besonders am Herzen lag uns der Kurs „Wir bauen ein Nützlingshotel“. In zwei Kurseinheiten wurde den Teilnehmern durch Renate Moosbrugger aus Wolfurt beigebracht, wie und warum man für die im Garten so wichtigen Nützlinge eine attraktive Unterkunft bauen soll. Im Juni haben sich einige Interessierte zu Herrn Huchler nach Dornbirn aufgemacht. Herr Huchler ist Hobby-Gemüsebauer und ein wahrer Spezialist auf diesem Gebiet. Sein Garten und sein umfassendes Wissen haben die Teilnehmer sehr beeindruckt! Auf unserer alljährlichen Fahrt nach Illertissen haben wieder alle Teilnehmer nach Lust und Laune durch die

große Gartenausstellung spazieren und das ein oder andere Stück erwerben können. Der Tag des Apfels wird von uns ebenfalls alljährlich durchgeführt und ist deswegen wichtig, weil er den Volks- und Hauptschulkindern eine gesunde Portion Obst zur Jause und vielleicht eine kleine Anregung zur gesünderen Ernährung bietet. Wichtig zu erwähnen ist der Erntedank, der für uns in jedem Jahr einen herbstlichen Höhepunkt darstellt. Wir sind uns bewusst, dass eine gute Ernte nicht selbstverständlich ist, deswegen gestaltet der Obst- und Gartenbauverein die Kirchendekoration und übernimmt die Agape nach der Messe. Wichtig zu erwähnen sind auch unsere Schnapsbrennereien sowie die Mosterei! Beide werden von den Hobbymostern und -brennern sehr geschätzt und stellen einen wichtigen Teil unseres Vereinslebens dar.

Wir danken allen unseren Mitgliedern für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen!



## Informationen

Obfrau: Mag. Karin Holzer, Brandweg 11, 6710 Nenzing, T: 05525/64498; E-Mail: karin.holzer@schule.at

## Ehrenamtsabend der Marktgemeinde Nenzing 2011



In den ca. 80 Vereinen in Nenzing leisten sehr viele Personen einen wichtigen und vor allem ehrenamtlichen Beitrag für die Dorfgemeinschaft. Am 24. November wurden im Rahmen einer Feier Personen geehrt, die mehr als 20 Jahre im Vorstand eines Vereins tätig oder bereits mehr als 50 Jahre aktives Vereinsmitglied sind.

Insgesamt wurden durch die Nenzinger Vereine 134 Personen zur Ehrung angemeldet. In seinen Grußworten betonte BM Florian Kasseroler die unschätzbare, ehrenamtli-

che Arbeit für die Dorfgemeinschaft und bedankte sich bei allen für ihren Einsatz.

Als kleines Dankeschön, erhielten die Vereinsfunktionäre eine Tasche.

Nach den Worten von BM Florian Kasseroler wurde der „Tonnen-Donner“ der im Zuge der Einführung der Papiertonne in Nenzing durch Stefan Greußing komponiert wurde, uraufgeführt. Stefan Greußing, Franz Münsch und Daniel Kasseroler zeigten dem Publikum, dass sich die Papiertonne nicht nur zum Sammeln

von Altpapier sondern auch als Musikinstrument hervorragend eignet.

Der Abend wurde kabarettistisch von Luis aus Südtirol begleitet. Vor allem mit seiner Einlage „Die Erfindung der Sprachen“ konnte er eine starke Verbindung mit dem Projekt „Sprachfreude - Nenzing spricht mehr“ herstellen.

Beim anschließenden Buffet verwöhnte das Team des „Gurtiser Lädle“ die Gäste mit vielen verschiedenen Köstlichkeiten.

**Gerhard Harrer**, Bürgermusikverein Nenzing  
**Armin Jutz**, Bürgermusikverein Nenzing  
**Hermann Jutz**, Bürgermusikverein Nenzing  
**Siegfried Kasseroler**, Bürgermusikverein Nenzing  
**Martin Maier**, Bürgermusikverein Nenzing  
**Anton Summer**, Bürgermusikverein Nenzing  
**Walter Summer**, Bürgermusikverein Nenzing  
**Reinhard Beck**, Fotoclub Nenzing  
**Robert Gantner**, Fotoclub Nenzing / Funkenzunft Beschling  
**Roman Gantner**, Fotoclub Nenzing  
**Christoph Borg**, Funkenzunft Beschling  
**Arthur Stoß**, Funkenzunft Beschling  
**Günther Tiefenthaler**, Funkenzunft Beschling  
**Roland Wirrer**, Funkenzunft Beschling  
**Lothar Beck**, Funkenzunft Nenzing  
**Ehrenfried Grass**, Funkenzunft Nenzing  
**Paul Meyer**, Funkenzunft Nenzing  
**Erwin Schallert**, Funkenzunft Nenzing  
**Hildegard Biedermann**, Kirchenchor Nenzing  
**Rosa Burtscher**, Kirchenchor Nenzing

**Arthur Egger**, Kirchenchor Nenzing  
**Gerda Egger**, Kirchenchor Nenzing  
**Hans Egger**, Kirchenchor Nenzing  
**Oskar Gantner**, Kirchenchor Nenzing  
**Hedwig Grass**, Kirchenchor Nenzing  
**Irene Hackl**, Kirchenchor Nenzing  
**Rudolf Holzer**, Kirchenchor Nenzing  
**Josefine Moser**, Kirchenchor Nenzing  
**Hubert Müller**, Kirchenchor Nenzing  
**Elmar Schallert**, Kirchenchor Nenzing  
**Fritz Schatzmann**, Kirchenchor Nenzing  
**Ludwig Zech**, Kirchenchor Nenzing  
**Hannes Hackl**, Männerchor Nenzing  
**Albert Schedler**, Männerchor Nenzing  
**Walter Tschann**, Männerchor Nenzing  
**Josef Bertsch**, Männerchor Nenzing / Pfarre Nenzing  
**Oskar Summer**, Männerchor Nenzing / Pfarre Nenzing  
**Josef Geiger**, Musikverein Gurtis  
**Robert Geiger**, Musikverein Gurtis  
**Elmar Latzer**, Musikverein Gurtis

- Jutta Merz**, Musikverein Gurtis  
**Arno Müller**, Musikverein Gurtis  
**Johann Tiefenthaler**, Musikverein Gurtis  
**Karlheinz Blumauer**, Ramschwager Burgnarren  
**Werner Beck**, Trachtenverein Nenzing  
**Elisabeth Marinz**, Trachtenverein Nenzing  
**Klaus Meyer**, Trachtenverein Nenzing  
**Gerhard Meier**, Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling  
**Bernhard Sutter**, Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling  
**Primus Huber**, Obst- und Gartenbauverein Nenzing  
**Bruno Gaßner**, Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün  
**Ernst Geiger**, Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün  
**Paul Müller**, Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün  
**Kurt Tiefenthaler**, Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün  
**Walter Gantner**, Bergrettung Nenzing  
**Reinhard Jochum**, Bergrettung Nenzing  
**Ludwig Langer**, Bergrettung Nenzing  
**Eduard Maier**, Bergrettung Nenzing  
**Johann Schallert**, Bergrettung Nenzing  
**Rudolf Schallert**, Bergrettung Nenzing  
**Gebhard Geiger**, Ortsfeuerwehr Gurtis  
**Josef Geiger**, Ortsfeuerwehr Gurtis  
**Reinhard Jussel**, Ortsfeuerwehr Gurtis  
**Werner Jussel**, Ortsfeuerwehr Gurtis  
**Peter Müller**, Ortsfeuerwehr Gurtis  
**Anton Tiefenthaler**, Ortsfeuerwehr Gurtis  
**Karl Erath**, Ortsfeuerwehr Motten  
**Norbert Erath**, Ortsfeuerwehr Motten  
**Walter Gabriel**, Ortsfeuerwehr Motten  
**Josef Gassner**, Ortsfeuerwehr Motten  
**Josef Geiger**, Ortsfeuerwehr Motten  
**Josef Prünster**, Ortsfeuerwehr Motten  
**Kurt Schmid**, Ortsfeuerwehr Motten  
**Peter Schmid**, Ortsfeuerwehr Motten  
**Erich Vonbank**, Ortsfeuerwehr Motten  
**Arnold Seeberger**, Ortsfeuerwehr Motten  
**Johann Haas**, Ortsfeuerwehr Nenzing / Funkenzunft Nenzing  
**Elmar Kaufmann**, Ortsfeuerwehr Nenzing  
**Anton Latzer**, Ortsfeuerwehr Nenzing  
**Willi Meyer**, Ortsfeuerwehr Nenzing  
**Günter Schuchnigg**, Ortsfeuerwehr Nenzing  
**Mauritius Stoß**, Ortsfeuerwehr Nenzing  
**Raimund Visintainer**, Ortsfeuerwehr Nenzing  
**Anton Ammann**, Alpenverein Nenzing  
**Ernst Langer**, Alpenverein Nenzing  
**Anton Prugger**, Alpenverein Nenzing  
**Erwin Soraperra**, Alpenverein Nenzing  
**Wilfried Tschabrun**, Alpenverein Nenzing  
**Herbert Jutz**, Badaila Kicker Nenzing  
**Hermann Masal**, FC Beschling Bettler Äule  
**Erich Hammer**, FC Nenzing  
**Hermann Kasseroler**, FC Nenzing  
**Rudolf Nicolussi**, FC Nenzing  
**Franz Wlcek**, FC Nenzing  
**Hubert Dörn**, Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling  
**Josef Gabriel**, Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling  
**Ignaz Konzett**, Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling  
**Norman Amann**, Schachclub Nenzing  
**Heinz Schallert**, Schachclub Nenzing  
**Martin Schallert**, Schachclub Nenzing  
**Erich Greußing**, Schützengilde Nenzing  
**Ludwig Latzer**, Schützengilde Nenzing  
**Oliver Ihrig**, TAE KWON DO Verein Nenzing  
**Bernd Vrisk**, TAE KWON DO Verein Nenzing  
**Manfred Wulz**, TAE KWON DO Verein Nenzing  
**Markus Wulz**, TAE KWON DO Verein Nenzing  
**Stefan Wulz**, TAE KWON DO Verein Nenzing  
**Margit Latzer**, Turnverein Nenzing  
**Elke Schipka**, Turnverein Nenzing  
**Jürgen Biedermann**, Wintersportverein Nenzing  
**Bruno Hummer**, Wintersportverein Nenzing  
**Hartwig Latzer**, Wintersportverein Nenzing  
**Brigitte Olschnögger**, Krankenpflegeverein Nenzing  
**Werner Schallert**, Krankenpflegeverein Nenzing  
**Maria Maier**, Pensionistenverband Nenzing  
**Sigrid Ammann**, Pfarre Nenzing  
**Helga Bertsch**, Pfarre Nenzing  
**Fritz Bischof**, Pfarre Nenzing  
**Josef Borg**, Pfarre Nenzing  
**Erich Graß**, Pfarre Nenzing  
**Siglinde Huber**, Pfarre Nenzing  
**Josef Jutz**, Pfarre Nenzing  
**Maria Moll**, Pfarre Nenzing  
**Peter Moser**, Pfarre Nenzing  
**Erna Scherer**, Pfarre Nenzing  
**Sieglinde Walter**, Pfarre Nenzing  
**Adolf Gabriel**, Pfarre Nenzing Pfarrexpositur Gurtis  
**Irene Hartmann**, Pfarre Nenzing Pfarrexpositur Gurtis  
**Peter Müller**, Pfarre Nenzing Pfarrexpositur Gurtis  
**Irma Grass**, Tourismusverein Nenzing-Gurtis  
**Christine Jussel**, Tourismusverein Nenzing-Gurtis  
**Werner Jussel**, Tourismusverein Nenzing-Gurtis  
**Willi Rainer**, Tourismusverein Nenzing-Gurtis  
**Anneliese Tiefenthaler**, Tourismusverein Nenzing-Gurtis



